

Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



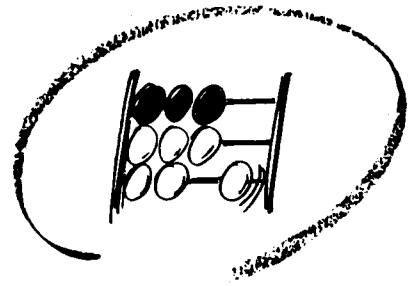
Fachserie 6

## Reihe 3.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand  
und Investitionen im Einzelhandel

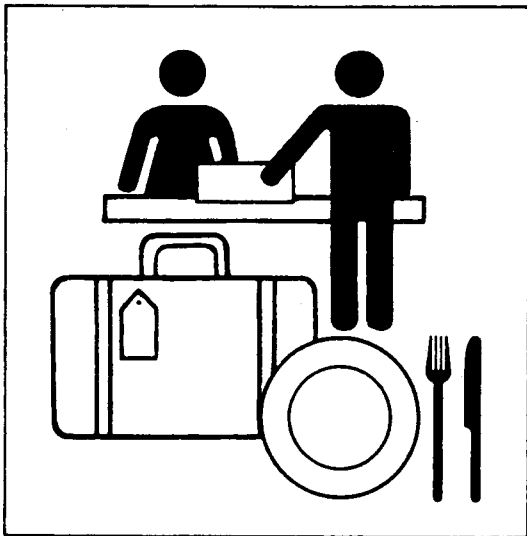
**1991**





Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

## Reihe 3.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand  
und Investitionen im Einzelhandel

**1991**

Statistisches Bundesamt  
Publications Department

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:**

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**

Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**

Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**

Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 1994

Preis: DM 12,50

Bestellnummer: 2060320 - 91700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-03550

# Inhalt

Seite

## Textteil

### Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

1	Rechtsgrundlagen und Zielsetzung der Erhebung .....	5
2	Erhebungseinheit .....	5
3	Erhebungsbereich, wirtschaftssystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten und Organisation der Erhebung .....	5
4	Stichprobenbeschreibung .....	6
5	Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises .....	7
6	Ergebnisdarstellung .....	7
7	Erläuterungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahreserhebung mit denen der Monatsstatistik .....	8
8	Zusammengefaßte Ergebnisse für 1991 .....	9
9	Begriffsbestimmungen .....	17

## Tabellenteil

### Früheres Bundesgebiet

1	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Rohertrag sowie Brutto Lohn- und -gehaltssumme im Einzelhandel 1991 .....	
1.1	nach Wirtschaftszweigen .....	20
1.2	nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen .....	28
1.3	nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	32
2	Unternehmen mit Investitionen, Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1991 .....	
2.1	nach Wirtschaftszweigen .....	34
2.2	nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen .....	36
2.3	nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	40
3	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Brutto Lohn- und -gehaltssumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Einzelhandel 1991 und 1990 nach Wirtschaftszweigen .....	42
4	Umsatz im Einzelhandel 1991 nach Hauptbereichen des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik und Wirtschaftszweigen .....	60

## Anhang

1	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe .....	62
2	Muster des Erhebungsvordruckes für die Jahreserhebung 1991 .....	66

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

### Abkürzungen

ANG = anderweitig nicht genannt

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt

In den Tabellen werden die Kurzbezeichnungen der Systematik der Wirtschaftszweige,  
Ausgabe 1979, verwendet.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

## 1 Rechtsgrundlagen und Zielsetzung der Erhebung

Rechtliche Grundlage für die Statistiken im Handel und Gastgewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733; s. Anhang), Verordnung zur Durchführung der Ergänzungserhebungen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe vom 5. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2152) sowie Artikel 4 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Angaben zu §§ 4 und 5 HdlStatG<sup>1)</sup>.

Das Handelsstatistikgesetz sieht vor, daß im Bereich des Handels und Gastgewerbes ein inhaltlich aufeinander abgestimmtes System von verschiedenen Erhebungen mit unterschiedlicher Periodizität durchgeführt wird.

In 10-jährigem Abstand sind Totalzählungen durchzuführen, dazwischen repräsentative Stichprobenerhebungen bei einer im Handelsstatistikgesetz vorgegebenen Höchstzahl von Unternehmen. Gesetzlich festgelegt ist, daß im Bereich des Einzelhandels zu den monatlichen Erhebungen sowie zu den Jahres- und Ergänzungserhebungen höchstens 35 000<sup>2)</sup> Unternehmen befragt werden dürfen.

Im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Unternehmen des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost in die Berichterstattung über die Entwicklung im Handel wurde die Jahreserhebung erstmals auch in diesem Gebiet für das Jahr 1991 durchgeführt. Erst die Ergebnisse der Jahreserhebung können die konjunkturpolitisch bedeutsamen Informationen zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität im Einzelhandel vermitteln.

Im § 4 des Handelsstatistikgesetzes sind die Erhebungstatbestände der Jahreserhebungen im Einzelhandel festgelegt: der Umsatz, der Wareneingang sowie die Warenbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres, tätige Personen, Lohn- und Gehaltssumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten und die Unterteilung des Einzelhandelsumsatzes nach Warengruppen, wobei die Frage E. (Investitionen) von Unternehmen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost nicht beantwortet werden mußte.

Die Ergebnisse der Jahreserhebung im Einzelhandel beschreiben die Struktur der Einzelhandelsunternehmen und deren Veränderung nach Umsatzgrößen- und Beschäftigtengrößenklassen. Sie ergänzen die Ergebnisse der monatlichen Einzelhandelsstatistik insofern als aus den Ergebnissen Informationen gewonnen werden können zur Beurteilung der wirtschaftlichen Rentabilität der Geschäftstätigkeit sowie der Wettbewerbsfähigkeit.

Aus der Jahreserhebung können zum einen Ergebnisse abgeleitet werden, die für die volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bedeutsam sind, zum anderen solche, die betriebswirtschaftlich relevante Leistungsvergleiche ermöglichen.

Zur Einzelhandelsstatistik besteht nach § 8 des Handelsstatistikgesetzes - in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke - Auskunftspflicht. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

## 2 Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen, also die kleinste Einheit, bei der sichergestellt ist, daß aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen laufend geordnete Geschäftsaufzeichnungen geführt und Jahresabschlüsse erstellt werden. Maßgebend sind in diesem Zusammenhang die Bestimmungen des Gewerbesteuerrechts.

## 3 Erhebungsbereich, wirtschaftssystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten und Organisation der Erhebung

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik wird auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979 abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel (Wirtschaftsunterabteilung 43 der WZ, Ausgabe 1979) betreiben, d.h. Handelsware in eigenem Namen (für eigene oder fremde Rechnung) an private Haushalte verkaufen. Die Unternehmen müssen dabei stets für das Gesamtunternehmen melden, also unter Einbezug auch solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Reparatur von Kfz) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines Warenhauses). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile. Im Rahmen der Einzelhandelsstatistik unbeobachtet bleiben die Einzelhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Einzelhandel liegt, wie beispielsweise von Großhandelsunternehmen betriebene Verbrauchermärkte/SB-Warenhäuser oder der Verkauf von selbsthergestellter Ware an private Haushalte (= "offene Verkaufsstellen der Industrie"). Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik ist also institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktionell abgegrenzt.

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die mehreren, verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsklassen (5-Steller der WZ) nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuord-

1) Ergebnisse der Ergänzungserhebung veröffentlicht in Fachserie 6, Reihe 3.3.

2) Deutschland, Gebietsstand nach dem 03.10.1990.

nung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt nämlich der Systematik der Wirtschaftszweige die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charakterisierenden, stark spezialisierten Einzelhandelsunternehmen gibt es in zunehmendem Maße auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt.

Für die Einzelhandelsgeschäfte mit breitem Sortiment sind in der Systematik der Wirtschaftszweige speziell einige Positionen vorgesehen: der "Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt" (Wirtschaftsklasse 431 11) und der "Einzelhandel mit Waren verschiedener Art" (Wirtschaftsklassen 439 81 bis 439 83).

Die Zuordnung zu diesen o.a. Klassen erfolgt nach strengen Vorgaben mit der Folge, daß bisweilen Unternehmen mit scheinbar nahezu identischer Sortimentsstruktur unterschiedlichen Wirtschaftsklassen zugeordnet werden. So wird beispielsweise ein Unternehmen, dessen Hauptsortiment mit einem Umsatzanteil von 70 % im Bereich Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren liegt - ohne daß dabei eine bestimmte Warenart, z.B. Fleisch, Fleischwaren oder Tabakwaren, überwiegt - und dessen Randsortiment über Waren aus mindestens drei verschiedenen Gruppen der Gruppen 432 bis 439 (ohne 439 8) streut, in die Wirtschaftsklasse 439 83 eingruppiert. Ein zweites Unternehmen, dessen Sortimentsstruktur sich von der vorgenannten nur durch einen geringfügig höheren Anteil (71 %) der Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren unterscheidet, wird dagegen der Wirtschaftsklasse 431 11 zugeordnet.

#### **Organisation der Erhebung**

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, wobei das Statistische Bundesamt im Auftrag der Länder Mehrländerunternehmen (das sind Unternehmen mit Filialen in anderen Bundesländern) befragt. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Bundesergebnisse und die Statistischen Landesämter Länderergebnisse.

#### **4 Stichprobenbeschreibung**

Im Handelsstatistikgesetz ist festgelegt, daß in der Jahreserhebung zur Einzelhandelsstatistik bis zu 25 000 Unternehmen des Einzelhandels befragt werden dürfen. Nach Artikel 4 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 wurde der Berichtsfirmenkreis auf bis zu 35 000 Unternehmen ausgeweitet, um die Einzelhandelsstatistik auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchführen zu können.

##### **Berichtsfirmenkreis für das frühere Bundesgebiet**

Die Auswahlgrundlage für die Stichprobenauswahl der im Einzelhandel berichtspflichtigen Unternehmen bildeten die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 (HGZ). In der HGZ wurden am 29.3.1985 339 318 Unternehmen des Einzelhandels gezählt. Aus diesem Bestand wurden die 25 000 berichtspflichtigen Unternehmen repräsentativ ausgewählt. Dabei kam das Stichprobenverfahren mit "Abschneidegrenze" zur Anwendung. Eine Auswahlchance erhielten nur Unternehmen mit Umsätzen von mindestens 250 000 DM im Geschäftsjahr 1984 sowie die neugegründeten Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Zählung noch kein volles Jahresumsatzergebnis nachweisen konnten. Damit gelangten im Bereich Einzelhandel 60 % der in der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ermittelten Einzelhandelsunternehmen mit einem Umsatzanteil von 97 % in die Auswahlgrundlage für die Stichprobe. Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern und Wirtschaftsgruppen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der sogenannten Totalschwelle, die für jedes Bundesland und für jede Wirtschaftsgruppe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr. Vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollzählig in die Stichprobe einbezogen.

##### **Berichtsfirmenkreis für die neuen Länder und Berlin-Ost**

Die repräsentative Auswahl des Berichtsfirmenkreises für die neuen Länder und Berlin-Ost erfolgt aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den zu diesem Zeitpunkt ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen.

**Tabelle 1: Unternehmen des Einzelhandels nach Umsatzgrößenklassen**  
**Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1985**

Umsatz von ... bis unter .... DM	Handels- und Gaststättenzählung					
	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz	
	am 29. März 1985					
	Anzahl	%	1 000	%	Mill. DM	%
Bereich unterhalb der Abschneidegrenze						
20 000 - 250 000 .....	136 649	40,3	246	10,4	15 896	3,3
Darstellungsbereich der Stichprobe						
250 000 - 500 000 .....	65 043	19,2	201	8,5	23 254	4,9
500 000 - 1 Mill. ....	50 679	14,9	245	10,4	35 709	7,5
1 Mill. - 2 Mill. ....	33 957	10,0	258	10,9	46 989	9,9
2 Mill. - 5 Mill. ....	17 276	5,1	232	9,8	51 570	10,9
5 Mill. - 10 Mill. ....	5 195	1,5	142	6,0	35 893	7,6
10 Mill. - 25 Mill. ....	2 731	0,8	152	6,4	41 199	8,7
25 Mill. - 50 Mill. ....	724	0,2	87	3,7	24 506	5,2
50 Mill. - 100 Mill. ....	310	0,1	79	3,3	21 218	4,5
100 Mill. - 250 Mill. ....	165	0,0	89	3,8	25 366	5,4
250 Mill. - 1 Mrd. ....	130	0,0	172	7,3	56 364	11,9
1 Mrd. und mehr .....	27	0,0	386	16,4	91 241	19,3
Darstellungsbereich zusammen .....	176 237	51,9	2 044	86,6	453 310	95,7
Neugründungen .....	26 432	7,8	71	3,0	4 556	1,0
Einzelhandel (ohne Agentur- stellen)						
insgesamt .....	339 318	100	2 361	100	473 762	100

## 5 Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises

Abgänge von Berichtsunternehmen aus den Berichtsfirmenkreisen, die sich z.B. aus einer Unternehmensschließung oder der Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens (= "Bereichswechsler") ergeben, müssen ständig durch Zugänge ausgeglichen werden. Als Zugangsunternehmen kommen in erster Linie die nach dem Stichtag der Handels- und Gaststättenzählung 1985 neu gegründeten Unternehmen in Betracht, aber auch Unternehmen, die aus dem Bereich unterhalb der Abschneidegrenze in den Darstellungsbereich hineingewachsen sind, oder Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt von Tätigkeiten außerhalb des Handels in den Erhebungsbereichen des Einzelhandels hineinverlagert haben.

Auswahlgrundlage für die Neugründungen sind die Gewerbeanmeldungen. Da es sich bei den Gewerbeanmeldungen nicht durchgängig um "echte" Unternehmensneugründungen, sondern beispielsweise um Anzeigen von Änderung der Rechtsform, Besitzerwechsel u.ä. Vorgängen handelt, die stichprobenmethodisch nicht als Neugründungen anzusehen sind, erfolgt mit einer Vorbefragung "die Ermittlung" der echten Neugründungen. Aus dieser Grundgesamtheit werden ständig neue Berichtsunternehmen repräsentativ oder total ausgewählt, und zwar in dem Umfang, in dem die

aktuellen Stichprobenumfänge die vom Handelsstatistikgesetz vorgegebenen Höchstgrenzen unterschreiten. Die Abschneidegrenze und die Totalerfassungsgrenzen für die Neugründungen sind nicht am Umsatz ausgerichtet, sondern an der Anzahl der tätigen Personen, die bei Neugründungen in der Regel zuverlässigere Aussagen über die Unternehmensgröße liefern.

## 6 Ergebnisdarstellung

In den Jahrerhebungen werden die Einzelhandelsunternehmen dargestellt, die am 31.12. des Jahres bestanden und die im Geschäftsjahr mindestens 250 000 DM Jahresumsatz getätigt haben.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der WZ, Ausgabe 1979, dargestellt (siehe Punkt 3). Wird im Rahmen der Jahrerhebung festgestellt, daß sich der Sortimentsschwerpunkt eines Unternehmens gegenüber den Vorjahresangaben in eine andere Wirtschaftsklasse verlagert hat, so wird dieses Unternehmen entsprechend dem aktuellen Sortimentsschwerpunkt ggf. einer anderen Wirtschaftsklasse als im Vorjahr, zugeordnet. Änderungen in den Gliederungsmerkmalen einzelner Unternehmen schlagen sich also in den Ergebnissen nieder. Außerdem werden die Ergebnisse durch Fluktuation im

Berichtsfirmenkreis, wie Schließungen, Neugründungen, Bereichswechsler beeinflusst. Bei der Auswertung der Ergebnisse ist deshalb zu beachten, daß die Ergebnisse grundsätzlich die Entwicklung von Wirtschaftsbereichen aufzeigen ("Branchenvergleich") und nicht die wirtschaftliche Entwicklung bestimmter Unternehmen.

Alle Ergebnisse sind hochgerechnete Ergebnisse und repräsentieren nur die Unternehmen ab 250 000 DM Jahresumsatz. Hierbei kommt folgendes differenzierte Hochrechnungsverfahren zur Anwendung: Unterschieden wird zwischen freier Hochrechnung (für Anzahl der Unternehmen) und gebundener Hochrechnung zum einen für das Merkmal "Umsatz" und die mit dem Umsatz stark korrelierenden Merkmale sowie zum anderen einen Hochrechnungsfaktor für das Merkmal "Beschäftigte" und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierenden Merkmale wie bspw. Bruttolöhne und -gehälter.

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, daß sich Abweichungen in den Endsummen ergeben können.

#### **Deutschland**

In der Jahreserhebung 1991 nachgewiesen werden die Einzelhandelsunternehmen, die am 31.12. in der Bundesrepublik Deutschland, Gebietsstand seit dem 03. Oktober 1990, bestanden und im abgeschlossenen Geschäftsjahr 1991 einen Umsatz in Höhe von 250 000 DM und mehr erzielt haben.

#### **Früheres Bundesgebiet**

Dargestellt werden die Einzelhandelsunternehmen, nach dem Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3. Oktober 1990.

#### **7 Erläuterungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahreserhebung mit denen der Monatsstatistik**

Das System der Handelsstatistik sieht vor, daß die repräsentativ ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, sowohl zur Jahreserhebung als auch zur monatlichen Statistik im Einzelhandel auskunftspflichtig sind.

Abweichungen in den Ergebnissen, zum einen aus der Jahreserhebung, zum anderen aus der Monatsstatistik, hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und dessen Veränderung zum Vorjahr oder hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung, sind überwiegend wie folgt zu erklären:

1. Für die Durchführung der Jahreserhebung gilt das Stichtagsprinzip; erfaßt werden nur die Unternehmen, die am 31.12. des Jahres bestanden. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips hat zur Folge, daß die Ergebnisse der Monatsstatistik, nicht aber die Ergebnisse der Jahreserhebung, auch die Angaben der Unternehmen beinhalten, deren Geschäftstätigkeit vor dem 31.12. aufgegeben wurde.
2. Im Rahmen der Jahreserhebung werden von den Unternehmen die Angaben, wie in den Jahresabschlußrechnungen festgehalten, dargestellt. Für die Erklärung der Abweichungen zwischen der Summe der bereits erstatteten Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlußergebnis gibt es viele Gründe, bspw. - die Aufzählung erfolgt ohne Gewichtung der Bedeutung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit -
  - das Geschäftsjahr stimmt in der Abgrenzung nicht überein mit dem Kalenderjahr,
  - von den Unternehmen wurden zur Monatsstatistik nicht exakte, sondern nur gerundete Umsatzmeldungen eingereicht, um die kurze Fristvorgabe einzuhalten,
  - im Rahmen der Monatsmeldungen wurden nicht immer - wie eigentlich gefordert - die nachträglich eingeräumten Boni und andere Rabatte oder Stornierungen gemeldet,
  - bisweilen fehlten in den Monatsmeldungen die Umsätze von Filialen.

Grundsätzlich eröffnet die Jahreserhebung die Möglichkeit, die Zuordnung eines Unternehmens zum Einzelhandel zu überprüfen. Die Folge dieser Prüfung kann sein, daß ein Unternehmen nicht mehr schwerpunktmäßig dem Einzelhandel zugeordnet werden kann. Die Wertschöpfung aus einer anderen Tätigkeit, bspw. aus Großhandel, Produktion, hat dann so stark zugenommen, daß die Wertschöpfung aus der Einzelhandelstätigkeit nicht mehr überwiegt.

Die Monatsstatistik dient mehr der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Einzelhandel (s. Schaubild) und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen und deren Ertragsentwicklung.

## 8. Zusammengefaßte Ergebnisse für 1991

Deutschland  
Tabelle 2: Beschäftigte, Umsatz, Rohertrag, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Investitionen im Einzelhandel<sup>\*)</sup>  
Ergebnisse der Jahreserhebung 1991

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Einzelhandel mit ...)	Beschäftigte je Unter- nehmen am 31.12.	Umsatz		Rohertrag  Anteil am Umsatz	Bruttolohn- und -gehalt- summe je Be- schäftigten	Investi- tionen  je 1 000 DM Umsatz
			je Unter- nehmen	je Be- schäftigten			
		Anzahl	Mill. DM	1 000 DM	%	DM	DM
43	Insgesamt						
	Deutschland .....	16	4,4	278	35,6	27 037	18
	Früheres Bundesgebiet .....	16	4,5	286	35,5	27 790	17
	Neue Länder und Berlin-Ost .. darunter .....	16	2,9	178	36,8	17 530	35
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren						
	Deutschland .....	16	4,5	291	28,4	23 456	13
	Früheres Bundesgebiet .....	16	4,7	297	28,2	23 826	12
	Neue Länder und Berlin-Ost ..	13	2,7	205	31,7	18 505	29
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren						
	Deutschland .....	15	2,9	194	48,3	25 361	21
	Früheres Bundesgebiet .....	16	3,1	196	48,3	25 629	21
	Neue Länder und Berlin-Ost ..	5	0,6	109	42,9	11 481	59
433	Einrichtungsgegenständen (oh. elektrotechn. usw.)						
	Deutschland .....	14	3,9	284	43,6	33 033	25
	Früheres Bundesgebiet .....	14	4,1	290	43,8	33 838	24
	Neue Länder und Berlin-Ost ..	10	1,6	160	36,0	17 024	64
434	elektrotechnischen Erzeugnis- sen, Musikinstrumenten						
	Deutschland .....	9	2,4	256	35,5	27 352	15
	Früheres Bundesgebiet .....	9	2,4	263	35,5	27 980	14
	Neue Länder und Berlin-Ost ..	12	1,9	152	33,2	18 814	38
435	Papierwaren, Druckerzeugnis- sen, Büromaschinen						
	Deutschland .....	11	2,2	214	39,6	24 309	18
	Früheres Bundesgebiet .....	10	2,3	222	39,9	25 251	17
	Neue Länder und Berlin-Ost ..	11	1,4	127	33,8	15 238	39
436	pharmazeut., kosmet. und medizin. Erzeugnissen						
	Deutschland .....	9	2,2	240	39,3	23 431	14
	Früheres Bundesgebiet .....	9	2,2	242	39,2	24 225	12
	Neue Länder und Berlin-Ost ..	9	2,0	221	41,5	14 943	49
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen						
	Deutschland .....	17	8,4	507	28,3	35 263	17
	Früheres Bundesgebiet .....	17	8,6	514	28,2	35 675	17
	Neue Länder und Berlin-Ost ..	12	2,7	235	31,7	18 070	49
439	sonstigen Waren, Waren versch. Art						
	Deutschland .....	28	7,2	257	39,1	28 519	22
	Früheres Bundesgebiet .....	26	7,2	271	39,0	30 137	21
	Neue Länder und Berlin-Ost ..	47	7,8	164	39,5	18 259	30

<sup>\*)</sup> Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr (ohne Tankstellen). 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

## Deutschland

Wenngleich die Jahreserhebung auch in den neuen Ländern und Berlin (Ost) durchgeführt wurde, können die Ergebnisse aus dieser Erhebung nicht dazu beitragen, Aufschlüsse zu liefern über die Struktur der Einzelhandelsunternehmen in diesem Gebiet, da sich der Einzelhandel in einem starken Strukturwandel befand. Die hohe Fluktuation im Bestand der Unternehmen durch Schließungen, Veräußerungen und Neugründungen belastete die Durchführung der Jahreserhebung stark. Aus dieser Problematik wurde die Konsequenz gezogen, auf die Darstellung von Ergebnissen in tiefer wirtschaftssystematischer Gliederung und auch auf die Darstellung von der im Rahmen der Jahreserhebung ermittelten Anzahl von Unternehmen oder Beschäftigten zu verzichten. Entsprechende auch strukturbeschreibende Informationen werden erst die Ergebnisse - der Jahre 1993 durchgeführten - Handels- und Gaststättenzählung liefern können.

In den Vordergrund der Analyse der Ergebnisse der Jahreserhebung 1991 in den neuen Bundesländern und Berlin-(Ost) wurde daher stärker die Betrachtung der Darstellung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen über Produktivität und Rentabilität gestellt. Entsprechende Ergebnisse wurden auch für die im früheren Bundesgebiet ansässigen Unternehmen aus der Jahreserhebung berechnet und in Tabelle 2 gegebenübergestellt.

Der Vergleich der Ergebnisse zum einen für die in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost) (NBL) einerseits und die im früheren Bundesgebiet (ABL) ansässigen Unternehmen andererseits führt zu folgenden Ergebnissen:

- In einigen Branchen weicht die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten je Unternehmen deutlich voneinander ab.
- der Umsatz je Unternehmen liegt in den Unternehmen von NBL fast durchwegs niedriger als in den Unternehmen in ABL.
- die Produktivität in den Unternehmen gemessen am Umsatz je Beschäftigtem fällt in den Unternehmen in NBL niedriger aus.
- die von den Unternehmen in NBL erzielten Rohertragsquoten übersteigen in einigen Branchen die Betriebsergebnisse westdeutscher Unternehmen
- die von den Unternehmen in NBL gezahlten Bruttolohn- und Gehaltssummen je Beschäftigten lagen im Schnitt um 40 % unter den von den Unternehmen in ABL aufzubringenden Leistungen.
- die Investitionstätigkeit im Einzelhandel in NBL überstieg bei weitem die in ABL festgestellte - gemessen an 1000 DM Umsatz wurde im Schnitt doppelt so viel investiert.

Früheres Bundesgebiet  
Tabelle 3: Überblick über die Ergebnisse von 1987 - 1991\*)  
Ergebnisse der Jahreserhebungen

Berichts- jahr	Unternehmen 1)		Beschäftigte 1)		Umsatz *)		Rohertrag		Rohertrags- quote 2)	Investitionen	
	Anzahl	Verände- rung zum Vorjahr	insges. Anzahl	Verände- rung zum Vorjahr	insges. zum Vorjahr	Verände- rung zum Vorjahr	insges. zum Vorjahr	Verände- rung zum Vorjahr		insges.	Verände- rung zum Vorjahr
		%	100	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	%	Mill. DM	%
Einzelhandel insgesamt											
1987 .....	165 090	- 1,9	21 305	+ 1,5	505 376	+ 4,7	174 099	+ 6,0	34,4	7 366	+ 7,8
1988 .....	159 794	- 3,2	21 528	+ 1,0	524 565	+ 3,8	183 058	+ 5,1	34,9	8 395	+ 14,0
1989 .....	155 402	- 2,7	22 510	+ 4,6	553 810	+ 5,6	191 421	+ 4,6	34,6	9 199	+ 9,6
1990 .....	152 629	- 1,8	22 407	- 0,5	605 755	+ 9,4	208 426	+ 8,9	34,4	9 273	+ 0,8
1991 .....	147 974	- 3,0	23 134	+ 3,2	670 930	+ 10,8	236 619	+ 13,5	35,3	11 378	+ 22,7
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren											
1987 .....	46 067	- 3,3	5 702	- 0,0	143 265	+ 1,7	37 954	+ 2,7	26,5	1 398	+ 1,8
1988 .....	43 813	- 4,9	5 931	+ 4,0	150 014	+ 4,7	40 090	+ 5,6	26,7	1 722	+ 23,2
1989 .....	41 837	- 4,5	6 060	+ 2,2	157 944	+ 5,3	42 394	+ 5,7	26,8	2 111	+ 22,6
1990 .....	40 619	- 2,9	6 036	- 0,4	168 977	+ 7,0	45 817	+ 8,1	27,1	1 847	- 12,5
1991 .....	38 487	- 5,2	6 098	+ 1,0	181 140	+ 7,2	51 171	+ 11,7	28,2	2 179	+ 18,0
Sonstige Waren verschiedener Art											
1987 .....	23 205	- 1,7	4 838	+ 2,5	113 811	+ 3,8	42 330	+ 5,7	37,2	1 843	+ 16,8
1988 .....	22 252	- 4,1	4 812	- 0,5	116 107	+ 2,0	44 283	+ 4,6	38,1	2 050	+ 11,2
1989 .....	21 629	- 2,8	5 522	+ 14,8	121 303	+ 4,5	45 941	+ 3,7	37,9	2 179	+ 6,3
1990 .....	21 072	- 2,6	5 172	- 6,3	132 480	+ 9,2	50 227	+ 9,3	37,9	2 327	+ 6,8
1991 .....	20 453	- 2,9	5 396	+ 4,3	146 295	+ 10,4	57 111	+ 13,7	39,0	3 086	+ 32,6

\*) Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz einschl. Umsatzsteuer ab 250 000 DM.

1) Stand: 31.12.

2) Anteil des Rohertrages am Umsatz in %.

# Früheres Bundesgebiet

Die Entwicklung des Einzelhandels im Jahr 1991 gegenüber dem Vorjahr ist deutlich beeinflusst gewesen durch die veränderte wirtschaftliche und politische Lage nach Öffnung

der Grenzen in dem ehemaligen Gebiet der DDR. (s.

Tabelle 3) In einigen Branchen des Einzelhandels wurden sehr hohe Zuwachsraten beim Umsatz erzielt. (s. Tabelle 4)

## Früheres Bundesgebiet

Tabelle 4: Entwicklung des Umsatzes, der Anzahl der Beschäftigten, der Bruttolohn- und Gehaltssumme, der Investitionen und der Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1990 und 1991  
Ergebnisse der Jahreserhebungen

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung Einzelhandel (mit) ...	Berichts-jahr Ver-änderung	Umsatz		Beschäftigte am 31.12.		Brutto-lohn und -gehaltssumme	Investitionen		Aufwen-dungen für ge-mietete oder ge-pachtete Sachan-lagen	Roher-trags-quote 2)	Lager-um-schlags-häufig-keit 3)
			ins-gesamt	je Beschäf-tigten	ins-gesamt	darunter Teil-zeitbe-schäf-tigte		ins-gesamt	je 1 000 DM Umsatz			
			Mill. DM	1 000 DM	1 000		Mill. DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	%	
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	1990	168 977	280	603,6	284,4	13 432	1 847	10,9	4 213	27,1	12,1
		1991	181 140	297	609,8	291,1	14 529	2 179	12,0	4 511	28,2	12,9
		%	+ 7,2	+ 6,1	+ 1,0	+ 2,4	+ 8,2	+ 18,0	+ 10,1	+ 7,1	x	x
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	1990	76 104	186	4 09,5	193,9	10 057	1 388	18,2	2 542	47,4	3,2
		1991	82 742	196	422,8	203,2	10 831	1 734	21,0	2 730	48,3	3,4
		%	+ 8,7	+ 5,4	+ 3,2	+ 4,8	+ 7,7	+ 25,1	+ 15,4	+ 7,4	x	x
433	Einrichtungsgegenständen (oh. elektrotechn. usw.) .....	1990	43 012	269	159,8	47,7	4 995	865	20,1	1 121	42,7	3,7
		1991	48 433	290	167,0	48,5	5 651	1 147	23,7	1 241	43,8	3,9
		%	+ 12,6	+ 7,8	+ 4,5	+ 1,7	+ 13,1	+ 32,6	+ 17,9	+ 10,7	x	x
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten .....	1990	21 070	261	80,6	18,2	2 073	293	13,9	289	34,7	4,3
		1991	21 486	263	81,7	18,0	2 286	310	14,4	304	35,5	4,2
		%	+ 2,0	+ 0,8	+ 1,4	- 1,1	+ 10,3	+ 5,8	+ 3,6	+ 5,2	x	x
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen .....	1990	11 975	207	57,9	23,6	1 389	217	18,1	195	40,2	5,5
		1991	13 720	222	61,7	24,4	1 558	237	17,3	201	39,9	5,7
		%	+ 14,6	+ 7,3	+ 6,6	+ 3,4	+ 12,2	+ 9,3	- 4,4	+ 3,1	x	x
436	pharmazeut., kosmet. und mediz. Erzeugnissen .....	1990	40 792	232	175,9	75,9	3 901	500	12,3	714	38,5	6,6
		1991	45 074	242	186,5	84,2	4 518	518	11,5	84,2	39,2	6,7
		%	+ 10,5	+ 4,3	+ 6,0	+ 10,9	+ 15,8	+ 3,6	- 6,5	+ 17,9	x	x
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturtankst.) .....	1990	10 175	1 071	9,5	3,1	227	107	10,5	42	21,2	27,8
		1991	11 038	1 187	9,3	3,2	232	121	11,0	43	20,2	29,2
		%	+ 8,5	+ 10,8	- 2,1	+ 3,2	+ 2,2	+ 13,1	+ 4,8	+ 2,4	x	x
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen .....	1990	101 171	446	226,7	23,3	7 779	1 731	17,1	709	27,6	6,4
		1991	121 001	514	235,4	26,1	8 398	2 047	16,9	770	28,2	6,5
		%	+ 19,6	+ 15,3	+ 3,8	+ 12,0	+ 8,0	+ 18,3	- 1,2	+ 8,6	x	x
439	sonstigen Waren, Waren versch. Art .....	1990	132 480	256	517,2	196,5	14 720	2 327	17,6	2 945	37,9	4,9
		1991	146 295	271	539,8	196,4	16 262	3 086	21,1	3 286	39,0	4,9
		%	+ 10,4	+ 5,9	+ 4,3	- 0,1	+ 10,5	+ 32,6	+ 19,9	+ 11,6	x	x
43	Insgesamt ...	1990	605 755	270	2 240,7	866,5	58 564	9 273	15,3	12 769	34,4	6,0
		1991	670 930	290	2 313,4	895,2	64 263	11 378	17,0	13 928	35,3	6,1
		%	+ 10,8	+ 7,4	+ 3,2	+ 3,3	+ 9,7	+ 22,7	+ 11,1	+ 9,1	x	x

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Umsatz - Wareneinsatz : 100  
Umsatz

3) Wareneinsatz je durchschnittlichen Lagerbestand.

Die umsatzstärkste Wirtschaftsgruppe im Einzelhandel, die mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, konnte ihren Umsatz um 17,2 % ausweiten. Hohe Umsatzsteigerungen gegenüber 1990 verbuchte der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 19,6 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 14,6 %), mit Einrichtungsgegenständen (oh. elektrotechn. usw.) (+ 12,6 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 10,5 %), mit sonstigen Waren, Waren versch. Art (+ 10,4 %) und mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 8,7 %).

Die zum Jahresende 1991 ermittelte Zahl der Beschäftigten mit 2 313 400 lag um 73 300 oder 3,2 % höher als Ende 1990.

Aus den Ergebnissen der Monaterhebungen, in denen die tätigen Personen in der Untergliederung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten erfragt werden, kann erklärt werden, daß diese Personalausweitung auf einen höheren Anstieg der Teilzeitbeschäftigten zurückzuführen ist. Gegenüber 1990 hat sich die Zahl der Teilzeitkräfte um 3,3 % auf 895 200 erhöht. Die Zahl der Vollbeschäftigten stieg von 1990 auf 1991 um 20 406 Personen auf 1 322 609, das entspricht einem Plus von 1,6 %. Damit waren 1991 39,6 % der Beschäftigten teilzeitbeschäftigt (1990: 38,7 %).

Die Personalleistung, gemessen als Kennzahl "Umsatz je Beschäftigten", ist im Einzelhandel insgesamt um 7,4 % von durchschnittlich 270 000 DM (1990) auf 290 000 DM Umsatz je Beschäftigten gestiegen. Die Personalaufwendungen (hier nur: Bruttolohn- und -gehaltsumme) beliefen sich 1991 auf gut 64 Mrd. DM insgesamt. Je Beschäftigten betrug die Bruttolohn- und -gehaltsumme 1991 27 779 DM (1990: 26 136 DM).

Die durchschnittliche Rohertragsquote des Einzelhandels, berechnet aus der Differenz zwischen dem Umsatz (einschl. Umsatzsteuer) und dem Wareneinsatz (ohne Vorsteuer) in Prozent des Umsatzes betrug 1991 35,3 %. Gegenüber 1990 wurde damit eine Zunahme um 0,9 Prozentpunkte verzeichnet.

Bei Betrachtung der Entwicklung der Rohertragsquoten in den einzelnen Branchen zeigen sich recht große Unterschiede in der Veränderung der erzielten Rohertragsquoten gegenüber dem Vorjahr. Eine Darstellung der Entwicklung der Rohertragsquoten seit 1986 in den einzelnen Einzelhandelsbranchen enthält Texttabelle 5.

Die Investitionen des Einzelhandels erreichten im Jahr 1991 eine Höhe von 11,3 Mrd. DM. Sie übertrafen das Investitionsvolumen des Jahres 1990 um 22,7 %. Deutlich zugenommen haben die Investitionen im Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und im Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (jeweils + 32,6 %). Die durchschnittliche Investitionsquote im Einzelhandel betrug 17 DM je 1 000 DM Umsatz (1990: 15 DM). Die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (z.B. Mieten für Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, EDV-Anlagen) einschl. Leasing haben eine Zunahme von 9,1 % (1990: + 13,8 %) erfahren.

Früheres Bundesgebiet  
Tabelle 5: Rohertragsquoten<sup>\*)</sup> im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und -klassen  
- Ergebnisse der Jahresehebungen 1986 bis 1991 -  
Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Einzelhandel mit ...)	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>431 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren</b>							
431 11	Nahrungsm., Getränken, usw. (ohne Reformw.), o.a.S. ....	25,4	25,3	25,8	25,8	26,1	27,3
431 15	Reformwaren .....	37,8	37,8	37,8	37,9	38,3	37,6
431 1	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o.a.S. ....	25,5	25,3	25,9	25,9	26,2	27,3
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern .....	26,9	28,3	29,6	29,6	30,3	32,4
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen .....	41,1	41,9	42,9	41,8	40,6	42,6
431 43	Wild, Geflügel .....	34,6	33,9	32,8	30,8	31,2	32,0
431 44	Süßwaren .....	44,5	45,8	41,9	46,7	48,1	53,1
431 45	Kaffee, Tee, Kakao .....	38,3	42,7	26,2	38,1	42,0	40,0
431 46	Fleisch, Fleischwaren .....	39,2	39,2	39,0	38,9	39,2	39,6
431 47	Brot, Konditoreiwaren .....	46,7	45,6	44,0	44,7	46,9	47,5
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst .....	32,0	32,8	33,0	33,1	32,7	33,0
431 49	sonst. Nahrungsmitteln .....	/	/	/	/	/	/
431 4	Nahrungsmitteln .....	37,6	38,2	34,8	38,0	39,1	39,4
431 61	Wein, Spirituosen .....	38,3	40,4	41,9	44,7	43,1	45,9
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken .....	30,2	40,2	34,0	32,0	31,1	36,4
431 6	Getränken .....	31,8	40,2	35,5	34,4	33,4	37,9
431 9	Tabakwaren .....	23,3	24,2	25,1	24,5	24,5	24,5
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	26,2	26,5	26,7	26,8	27,1	28,2
<b>432 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren</b>							
432 1	Textilien, Bekleidung, o.a.S. ....	45,3	45,7	46,4	46,6	47,0	48,3
432 2	Meterware für Bekleidung und Wäsche ....	45,3	48,3	47,4	53,8	48,5	53,0
432 31	Oberbekleidung, o.a.S. ....	45,3	46,7	46,8	46,8	48,4	49,0
432 33	Herrenoberbekleidung .....	46,2	46,7	47,9	48,0	48,8	48,3
432 35	Damenoberbekleidung .....	43,9	43,9	44,4	45,0	46,1	46,2
432 37	Bekleidung und Zubehör für Kinder und Säuglinge .....	43,4	45,5	46,8	47,7	47,0	48,4
432 3	Oberbekleidung, Kind.- und Säugl. Bekleidung .....	44,5	45,0	45,5	45,9	47,1	47,3
432 41	Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw. ....	48,1	47,2	48,5	48,8	44,1	48,4
432 45	Damenwäsche, Miederwaren .....	50,8	49,1	49,9	50,9	49,0	50,6
432 48	Kopfbedeckungen, Schirmen .....	/	/	/	/	/	/
432 4	Wäsche und Bekleidungszubehör für Herren und Damen usw. ....	49,2	47,8	49,0	49,1	45,7	48,6
432 51	Kurzwaren, Schneidereibedarf .....	/	/	/	/	/	/
432 55	Handarbeitsen, Handarbeitsbedarf .....	50,3	51,1	54,6	54,9	58,6	56,1

<sup>\*)</sup> = Anteil des Rohertrages am Umsatz.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Früheres Bundesgebiet  
Tabelle 5: Rohertragsquoten \*) im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und -klassen  
- Ergebnisse der Jahreserhebungen 1986 bis 1991 -  
Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Einzelhandel mit ...)	1986	1987	1988	1989	1990	1991
noch: 432 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren							
432 5	Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten .....	50,3	50,6	53,6	53,4	56,8	55,4
432 6	Kürschnerwaren .....	/	/	/	/	/	/
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff .....	51,7	50,0	52,3	53,5	52,5	52,5
432 72	Teppichen .....	49,2	49,1	48,6	47,9	47,9	51,4
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche) .....	47,8	45,3	46,9	50,3	48,9	48,4
432 74	Bettwaren .....	52,8	53,8	53,0	51,6	54,2	54,2
432 77	Haus- und Tischwäsche .....	/	/	/	/	/	/
432 7	Helm- und Haustextil., Bodenbelägen, Bettwaren .....	49,6	48,6	49,5	50,6	50,4	50,8
432 81	Schuhen .....	45,0	45,4	45,2	45,7	47,0	49,9
432 85	Leder- und Täschnenwaren (ohne Schuhe) .....	49,4	49,2	49,1	49,1	49,9	51,8
432 8	Schuhen, Lederwaren .....	45,5	45,8	45,6	46,0	47,3	50,1
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	45,4	45,7	46,2	46,6	47,4	48,3
433 Einzelhandel mit Einr. Gegenständen (ohne elektrotechn. usw.)							
433 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S. ....	39,9	41,4	42,6	43,4	42,6	49,4
433 13	Kleinenw., Werkzeugen, Bauartikeln u.ä. ....	39,3	40,7	39,3	39,7	40,2	43,6
433 15	Hausrat a. Metall und Kunststoff, a.n.g. ..	42,4	42,4	44,5	44,6	42,0	43,4
433 17	Schneidwaren, Bestecken u.ä. ....	/	/	/	/	/	/
433 1	Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g. ....	40,2	41,3	41,0	41,4	41,0	44,6
433 3	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt .....	46,3	46,8	46,6	46,3	47,1	48,0
433 4	Möbeln (oh. Büromöbel) .....	42,1	42,4	42,3	42,9	42,9	43,0
433 51	Antiquitäten, antiken Teppichen, Münzen .....	48,4	44,6	45,2	43,7	44,9	44,7
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquitäten) .....	46,3	47,9	47,4	50,6	47,6	52,1
433 57	kunstgewerblichen Erzeugnissen .....	51,5	51,4	48,9	49,8	50,3	49,8
433 5	Antiquitäten, Kunstgegenständen u.ä. ....	48,1	47,4	46,9	48,2	47,1	49,4
433 6	Galanteriewaren, Geschenkartikeln .....	44,3	46,3	48,9	47,8	48,6	49,1
433 7	Tapeten .....	/	/	/	/	/	/
433 8	Install. Bedarf für Gas, Wasser u. Heizung .....	38,8	39,8	40,0	40,1	39,0	39,0
433 9	Holzwaren a.n.g., Korb- und Flechtw., Kinderwagen .....	/	/	/	/	/	/
433	Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw.) .....	42,1	42,5	42,4	42,9	42,7	43,8

\*) = Anteil des Rohertrages am Umsatz.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Früheres Bundesgebiet  
Tabelle 5: Rohertragsquoten<sup>\*)</sup> im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und -klassen  
- Ergebnisse der Jahreserhebungen 1986 bis 1991 -  
Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Einzelhandel mit ...)	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>434 Einzelhandel mit elektrotechn. Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.</b>							
434 11	elektrotechn. Erzeugnissen, a.n.g. ....	41,1	40,7	40,9	40,5	40,0	41,5
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen .	36,9	36,0	36,9	36,6	37,2	37,7
434 1	elektrotechn. Erzeugn., a.n.g., usw. ....	39,3	38,8	39,3	39,0	38,9	40,0
434 2	Leuchten .....	54,3	37,4	45,4	41,4	40,4	48,6
434 4	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten .....	32,9	33,2	33,5	33,2	32,8	33,6
434 5	Musikinstrumenten, Musikalien .....	38,4	35,6	36,7	34,6	35,2	35,1
434 7	Näh- und Strickmaschinen .....	48,1	47,6	45,4	46,2	46,3	46,7
434	elektrotechn. Erzeugn., Musik-instrum. usw. ....	35,4	34,9	35,4	35,0	34,7	35,5
<b>435 Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen</b>							
435 11	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln .....	37,6	38,0	37,9	38,9	39,2	40,3
435 15	Sammlerbriefmarken .....	45,3	43,2	44,0	45,5	45,9	46,5
435 1	Schreib- und Papierw., Schul- und Büroartikeln usw. ....	38,9	39,0	39,2	40,3	40,7	41,8
435 41	Büchern, Fachzeitschriften .....	38,0	39,2	39,7	40,1	40,4	39,0
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen .....	39,5	42,8	43,3	45,1	44,3	43,1
435 4	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen .....	38,3	39,9	40,4	41,1	41,2	39,8
435 6	Büromaschinen und -möbeln, Org.-Mitteln .....	37,9	38,8	37,9	39,1	35,1	37,6
435	Papierw., Druckerzeugnissen, Büro-maschinen .....	38,4	39,5	39,8	40,6	40,2	39,9
<b>436 Einzelhandel mit pharmazeut., kosmet. und medizln. Erzeugnissen usw.</b>							
436 1	Apotheken .....	40,1	40,0	39,4	39,2	39,1	39,3
436 4	medizln. und orthopäd. Artikeln .....	50,2	50,0	48,2	49,9	48,6	49,1
436 5	kosmet. Erzeugn., Körperpflegemitteln ....	45,2	46,7	47,9	44,3	44,9	53,9
436 61	Drogerien u.ä. ....	31,8	31,2	30,5	29,9	31,5	30,1
436 65	Fehlseifen, Reinigungsmitteln, Bürstenw. ....	/	/	/	/	/	/
436 6	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln .....	31,9	31,3	30,6	30,0	31,5	30,2
436 8	Lacken, Farben .....	41,0	42,3	44,1	45,5	44,0	43,6
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw. ....	39,4	39,4	38,9	38,5	38,5	39,2
<b>437 Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankst. ohne Agenturt.)</b>							
437 5	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen) ..	16,2	19,5	31,1	21,4	21,2	20,2
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankst. ohne Agenturt.) .....	16,2	19,5	31,1	21,4	21,2	20,2

<sup>\*)</sup> = Anteil des Rohertrages am Umsatz.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Früheres Bundesgebiet  
Tabelle 5: Rohertragsquoten<sup>\*)</sup> im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und -klassen  
- Ergebnisse der Jahreserhebungen 1986 bis 1991 -  
Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Einzelhandel mit ...)	1986	1987	1988	1989	1990	1991
<b>438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen</b>							
438 11	Kraftwaren .....	29,2	29,5	29,6	28,7	27,0	27,6
438 15	Kraftwarenteilen und -reifen.....	34,3	36,7	34,2	34,6	33,8	35,1
438 1	Kraftwaren, Kraftwagenteilen und -reifen .	29,5	30,0	29,8	29,1	27,4	28,0
438 5	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen .....	34,7	35,4	35,8	34,8	35,0	34,7
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen ..	29,7	30,1	30,0	29,2	27,6	28,2
<b>439 Einzelhandel mit sonst. Waren, Waren verschiedener Art</b>							
439 1	Blumen, Pflanzen.....	44,9	45,3	45,6	46,5	46,0	46,0
439 2	zoolog. Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien.....	35,8	35,2	33,9	35,5	36,5	34,9
439 3	Waffen, Munition, Jagdgeräten.....	33,8	36,5	35,6	34,9	36,8	35,0
439 41	Foto- und Kinogerät., fototechn.- und chem. Mat. ....	43,2	37,4	37,0	38,9	38,6	39,9
439 45	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen.....	61,1	59,6	61,1	60,6	61,9	62,9
439 4	feinmech., foto- und optischen Erzeugnissen .....	46,8	42,2	42,1	42,8	42,8	44,4
439 5	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck .....	49,3	51,1	50,5	51,1	51,2	51,3
439 61	Spielwaren .....	40,6	37,8	40,9	44,0	40,5	38,0
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel) .....	39,8	40,2	39,4	38,8	41,7	40,8
439 6	Spielwaren, Sportartikeln.....	40,1	39,5	39,9	40,8	41,3	39,8
439 7	Brennstoffen .....	20,6	21,8	22,8	21,9	20,7	21,6
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel) .....	44,7	44,0	44,4	45,0	44,4	46,0
439 82	Waren verschiedener Art, Hauptr. Nicht- Nahrungsmittel.....	42,9	44,3	45,0	44,5	45,2	47,0
439 83	Waren verschiedener Art, Hauptr. Nahrungsmittel.....	26,4	26,7	28,3	28,1	28,7	29,0
439 8	Waren verschiedener Art.....	37,5	37,8	38,7	38,3	38,6	40,1
439 91	sonstigen Waren, a.n.g. (ohne Ge- brauchtwaren, a.n.g.) .....	35,1	36,6	36,2	36,4	36,1	37,1
439 95	Gebrauchtwaren, a.n.g. ....	/	/	/	/	/	/
439 9	sonstigen Waren, a.n.g. ....	35,1	36,6	36,3	36,5	36,2	37,1
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	36,5	37,2	38,1	37,9	37,9	39,0
<b>43 Einzelhandel (ohne Agenturtankstellen) insgesamt</b>							
43	Einzelhandel (ohne Agentur- tankstellen).....	34,0	34,4	34,9	34,6	34,4	35,3

<sup>\*)</sup> = Anteil des Rohertrages am Umsatz.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

## 9 Begriffsbestimmungen

### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter

Bruttolöhne und -gehälter sind die Bezüge der Arbeitnehmer und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. In die Bruttolöhne und -gehälter sind einbezogen

- sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für "Leiharbeiter" sowie
- die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit gelten) sowie die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nichtversicherungspflichtige Angestellte gemäß dem zweiten Krankenversicherungsänderungsgesetz.

### Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Handel), Versandhandel, Markt-, Straßen- und Hausierhandel) die Handelsware abgesetzt wird.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbsthergestellten Backwaren zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

### Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als an private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

### Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Waren (= bewegliche Sachgüter) in fremden Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

### Material- und Warenbestände

Dies sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware.

### Rohertrag

Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer minus Wareneinsatz.

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz wird dargestellt einschl. Umsatzsteuer.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen. Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

### **Wareneingang**

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten. Das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung.

Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

### **Wareneinsatz**

Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

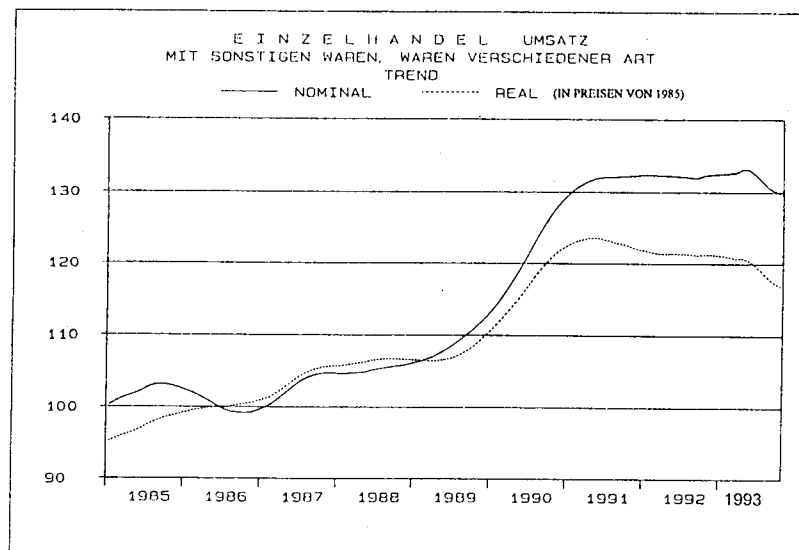
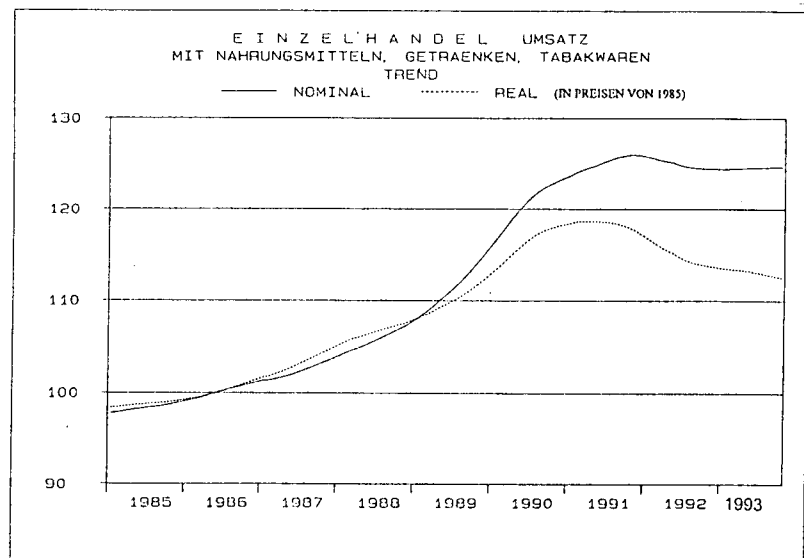
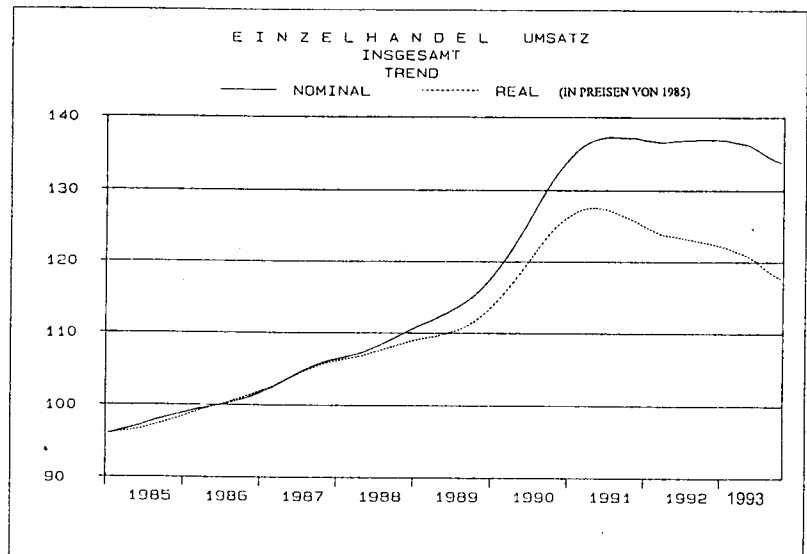
## Früheres Bundesgebiet

### Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunktur-indikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.



NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR.AUS VER- SAND- HANDEL				
AM 31.12.1991											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100	MILL.DM	PROZENT						
431 EINZELHANDEL MIT											
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	20 228	4 888	2 339	154 198	94,4	0,4	4,6	0,0	0,7	0,3
431 15	REFORMWAREN	745	54	24	745	99,5	1,7	0,1	/	/	0,3
431 1	NAHRUNGSMITTELN,GETRAE- KEN, TABAKWAREN, OAS	20 973	4 942	2 363	154 943	94,4	0,4	4,6	0,0	0,7	0,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	473	25	14	379	92,3	/	7,0	/	0,4	0,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	566	36	19	525	96,2	1,1	3,2	/	/	0,6
431 43	WILD, GEFLUEGEL	223	16	10	221	94,6	/	4,8	/	/	0,6
431 44	SUESSWAREN	235	43	22	571	94,3	0,1	2,9	0,6	/	2,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2 062	220	85	3 450	86,5	0,1	9,3	0,0	3,2	1,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	487	57	27	477	92,3	/	2,9	/	4,6	0,2
431 48	KARTOFFELN,GEMUESE,OBST	2 118	106	52	1 632	95,0	2,9	4,8	/	/	0,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/
431 4	NAHRUNGSMITTELN	6 455	584	268	10 108	84,0	1,2	13,2	0,0	1,3	1,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	610	39	18	1 031	86,8	25,8	11,8	0,1	/	1,3
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	3 228	194	90	5 515	88,1	2,1	9,6	0,0	/	2,3
431 6	GETRAENKEN	3 839	234	109	6 546	87,9	5,8	10,0	0,0	/	2,1
431 9	TABAKWAREN	7 220	338	172	9 544	86,3	0,0	12,9	0,3	0,0	0,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	38 487	6 098	2 911	181 140	93,2	0,6	5,7	0,0	0,6	0,4
432 EINZELHANDEL MIT											
432 1	TEXTILIEN,BEKLEIDUNG,OAS	5 672	962	466	17 401	97,0	12,3	2,2	0,0	0,1	0,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	185	32	19	385	96,7	9,8	2,6	/	0,7	/
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	2 866	571	258	12 304	97,8	15,0	1,8	0,0	0,1	0,4
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	1 628	209	84	4 766	99,0	1,2	0,9	/	0,1	0,1
432 35	DAMENOVERBEKLEIDUNG	5 778	1 167	609	25 341	99,0	1,6	0,8	0,0	0,0	0,1
432 37	BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	418	35	14	641	99,5	17,4	0,5	/	/	0,0
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	10 690	1 982	965	43 053	98,7	5,6	1,1	0,0	0,0	0,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	659	64	33	1 122	97,1	/	2,7	/	/	0,2
432 45	DAMENWAESCHE,MIEDERWAREN	442	32	18	404	98,5	/	/	/	1,1	0,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN,SCHIRMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW	1 216	102	53	1 605	97,6	/	1,9	/	0,3	0,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 6	KUERSCHNERWAREN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	963	72	29	927	95,3	/	2,0	/	2,5	0,2

\* NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) AUS DER MONATSERHEBUNG. - 3) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

# TEIL

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1991  
SCHAFTSZWEIGEN \*)

FRUEHERES BUNDESGBEIT

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		

## NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

112 925	8 162	8 973	112 114	42 084	27,3	12 273	29,2	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	431 11
465	66	67	465	280	37,6	103	36,6	REFORMWAREN	431 15
113 390	8 228	9 039	112 579	42 365	27,3	12 376	29,2	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	431 1
256	8	8	256	123	32,4	30	24,7	MILCH, FETTWAREN, EIERN	431 41
302	8	8	302	224	42,6	54	24,3	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	431 42
150	3	3	150	70	32,0	21	29,2	WILD, GEFLUEGEL	431 43
276	45	53	268	303	53,1	105	34,5	SUESSWAREN	431 44
/	/	/	/	/	/	/	/	KAFFEE, TEE, KAKAO	431 45
2 084	70	69	2 084	1 366	39,6	489	35,8	FLEISCH, FLEISCHWAREN	431 46
250	9	9	250	226	47,5	101	44,5	BROT, KONDITIONWAREN	431 47
1 098	24	29	1 093	538	33,0	147	27,4	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	431 48
/	/	/	/	/	/	/	/	SONST. NAHRUNGSMITTELN	431 49
6 206	387	470	6 123	3 984	39,4	1 216	30,5	NAHRUNGSMITTELN	431 4
570	157	170	558	473	45,9	82	17,2	WEIN, SPIRITUOSEN	431 61
3 532	278	304	3 506	2 009	36,4	364	18,1	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	431 65
4 102	435	474	4 063	2 482	37,9	445	17,9	GETRAENKEN	431 6
7 239	610	645	7 204	2 339	24,5	492	21,0	TABAKWAREN	431 9
130 937	9 660	10 628	129 970	51 171	28,2	14 529	28,4	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431

## TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

9 378	2 754	3 137	8 995	8 405	48,3	2 303	27,4	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	432 1
184	84	87	181	204	53,0	64	31,1	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	432 2
6 395	1 545	1 664	6 277	6 028	49,0	1 635	27,1	OBERBEKLEIDUNG, DAS	432 31
2 516	834	886	2 464	2 302	48,3	635	27,6	HERREN OBERBEKLEIDUNG	432 33
13 907	2 743	3 029	13 621	11 720	46,2	3 027	25,8	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	432 35
342	101	112	331	310	48,4	82	26,4	BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	432 37
23 160	5 222	5 690	22 693	20 360	47,3	5 379	26,4	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	432 3
598	260	279	579	543	48,4	155	28,5	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	432 41
205	91	96	200	204	50,6	59	28,9	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	432 45
/	/	/	/	/	/	/	/	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	432 48
846	366	387	824	780	48,6	224	28,7	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	432 4
/	/	/	/	/	/	/	/	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	432 51
/	/	/	/	/	/	/	/	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	432 55
/	/	/	/	/	/	/	/	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	432 5
/	/	/	/	/	/	/	/	KUERSCHNERWAREN	432 6
430	211	202	440	487	52,5	152	31,2	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	432 71

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100	MILL.DM	PROZENT					
432 72	TEPPICHEN	552	48	15	1 193	93,9	3,8	4,8	0,0	1,1	0,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	716	99	20	2 475	92,5	/	6,6	/	0,7	0,2
432 74	BETTWAREN	506	61	28	1 054	97,2	/	1,9	0,0	0,7	0,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	2 931	295	101	5 887	94,3	1,2	4,5	0,0	1,1	0,2
432 81	SCHUHEN	4 607	698	351	12 069	98,7	8,4	0,8	0,0	0,4	0,1
432 85	LEDER- U. TAE SCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	758	83	42	1 300	98,7	/	1,0	0,0	0,2	0,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	5 365	781	392	13 369	98,7	7,6	0,8	0,0	0,4	0,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	26 826	4 226	2 032	82 742	97,9	7,0	1,6	0,0	0,2	0,3
433 EINZELHANDEL MIT											
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	616	78	25	2 108	89,8	8,2	9,9	0,1	0,1	0,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	1 279	236	56	7 723	94,4	0,2	5,1	0,0	0,4	0,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	1 179	104	37	2 042	91,5	7,1	6,9	0,0	1,3	0,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	3 167	422	120	11 965	93,1	2,8	6,2	0,0	0,5	0,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	927	102	44	1 720	94,0	5,1	5,5	/	0,3	0,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	5 282	964	238	31 389	98,2	1,2	0,9	0,0	0,3	0,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	419	17	5	473	91,1	9,8	7,4	0,6	0,9	0,0
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	413	37	18	782	91,3	6,2	8,3	0,0	0,2	0,1
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	239	25	14	263	95,7	0,2	0,8	/	1,0	2,4
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	1 071	80	37	1 518	92,0	6,2	6,7	0,2	0,6	0,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	576	50	33	664	95,4	2,7	3,5	0,4	0,4	0,3
433 7	TAPETEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	352	29	6	708	86,6	6,5	10,8	0,9	1,8	/
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	11 760	1 670	485	48 433	96,4	1,9	2,8	0,0	0,4	0,4
434 EINZELHANDEL MIT											
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	1 190	128	26	2 886	88,7	17,1	8,0	0,0	2,9	0,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	675	71	18	1 886	87,8	1,2	8,5	0,2	3,3	0,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	1 866	199	44	4 771	88,3	10,9	8,2	0,1	3,0	0,4
434 2	LEUCHTEN	205	17	6	320	89,4	0,4	8,7	/	0,7	1,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	5 775	527	104	14 659	94,6	1,1	2,2	0,0	2,9	0,3

\* ) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1 ) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2 ) AUS DER MONATSERHEBUNG. -  
3 ) PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4 ) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES- ANFANG	ENDE		INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
602	365	387	580	614	51,4	158	25,7	TEPPICHEN	432 72
1 293	389	405	1 276	1 199	48,4	338	28,2	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	432 73
495	149	161	483	571	54,2	167	29,2	BETTWAREN	432 74
/	/	/	/	/	/	/	/	HAUS- U. TISCHWAESCHE	432 77
2 941	1 149	1 194	2 897	2 991	50,8	848	28,4	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	432 7
6 586	2 437	2 696	6 327	6 027	49,9	1 658	27,5	SCHUHEN	432 81
648	282	303	627	673	51,8	201	29,8	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	432 85
7 234	2 719	2 999	6 955	6 700	50,1	1 859	27,7	SCHUHEN, LEDERWAREN	432 8
44 223	12 541	13 739	43 024	40 003	48,3	10 831	27,1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
1 131	323	388	1 066	1 042	49,4	227	21,8	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	433 11
4 470	1 026	1 142	4 355	3 368	43,6	770	22,9	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	433 13
1 181	349	375	1 155	887	43,4	244	27,5	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	433 15
/	/	/	/	/	/	/	/	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	433 17
6 833	1 713	1 922	6 624	5 341	44,6	1 252	23,5	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	433 1
917	406	427	895	825	48,0	253	30,7	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	433 3
18 174	3 969	4 239	17 905	13 484	43,0	3 771	28,0	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)	433 4
275	192	205	262	211	44,7	36	16,9	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	433 51
382	312	319	375	407	52,1	78	19,1	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	433 54
129	72	70	132	131	49,8	48	36,7	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	433 57
786	576	593	768	750	49,4	161	21,5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	433 5
344	130	136	338	326	49,1	74	22,8	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	433 6
/	/	/	/	/	/	/	/	TAPETEN	433 7
435	64	67	432	276	39,0	83	30,0	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	433 8
/	/	/	/	/	/	/	/	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	433 9
27 761	6 944	7 471	27 234	21 199	43,8	5 651	26,7	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
1 724	334	369	1 688	1 197	41,5	369	30,8	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	434 11
1 185	241	251	1 175	710	37,7	207	29,1	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	434 15
2 909	574	620	2 864	1 908	40,0	576	30,2	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	434 1
170	62	67	164	155	48,6	44	28,1	LEUCHTEN	434 2
9 877	2 250	2 389	9 737	4 922	33,6	1 480	30,1	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	434 4

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100	MILL. DM	PROZENT					
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	721	55	18	1 364	92,2	2,2	3,9	0,1	3,4	0,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	223	21	9	372	78,1	/	21,2	0,0	0,6	/
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	8 791	817	180	21 486	92,7	3,2	4,0	0,1	2,9	0,4
435 EINZELHANDEL MIT											
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2 087	153	72	2 419	93,3	4,1	5,3	0,3	0,6	0,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	172	17	6	774	93,8	89,8	6,1	0,1	/	0,0
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	2 259	171	78	3 193	93,4	25,0	5,4	0,2	0,5	0,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	2 363	301	116	6 408	93,5	23,9	6,0	0,0	0,1	0,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	821	76	38	1 567	93,8	36,4	3,6	1,7	/	0,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3 184	377	154	7 974	93,6	26,4	5,5	0,4	0,0	0,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	442	69	12	2 553	90,3	8,2	6,9	0,0	2,5	0,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	5 886	617	244	13 720	92,9	22,8	5,8	0,3	0,6	0,5
436 EINZELHANDEL MIT											
436 1	APOTHEKEN	16 782	1 241	536	32 867	98,6	0,2	1,4	/	0,0	0,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	429	50	15	918	90,2	8,1	3,0	0,1	6,7	/
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	990	171	59	3 350	97,1	5,6	2,7	0,0	/	0,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	1 540	368	222	7 328	94,8	0,0	4,6	0,0	0,4	0,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	31	2	1	44	87,0	26,5	13,0	/	/	/
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	1 571	371	222	7 372	94,8	0,2	4,6	0,0	0,4	0,1
436 8	LACKEN, FARBEN	517	32	9	568	84,5	3,2	14,1	0,1	1,0	0,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	20 289	1 865	842	45 074	97,5	0,8	2,2	0,0	0,2	0,1
437 EINZELHANDEL MIT											
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	1 394	93	32	11 038	75,9	0,6	22,7	0,4	0,9	0,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	1 394	93	32	11 038	75,9	0,6	22,7	0,4	0,9	0,1
438 EINZELHANDEL MIT											
438 11	KRAFTWAGEN	10 112	2 052	192	111 537	80,9	0,0	10,9	0,5	7,4	0,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	1 904	176	34	5 738	81,1	1,5	13,8	0,8	4,1	0,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	12 015	2 228	226	117 275	80,9	0,1	11,1	0,5	7,3	0,2
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	2 075	126	35	3 726	92,9	1,1	2,0	0,2	4,9	0,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	14 090	2 354	261	121 001	81,2	0,2	10,8	0,5	7,2	0,2
439 EINZELHANDEL MIT											
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	3 237	271	81	3 218	93,9	1,0	4,9	0,0	0,0	1,2

\*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250.000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-  
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUEETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM					PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
908	331	354	885	479	35,1	128	26,7	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	434 5
197	61	60	198	174	46,7	58	33,5	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	434 7
14 061	3 278	3 491	13 848	7 638	35,5	2 286	29,9	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
1 456	328	341	1 443	976	40,3	293	30,0	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	435 11
405	82	73	414	360	46,5	58	16,1	SAMMLERBRIEFMARKEN	435 15
1 862	410	414	1 858	1 336	41,8	351	26,3	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	435 1
3 989	732	815	3 906	2 502	39,0	787	31,4	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	435 41
894	66	69	891	676	43,1	168	24,9	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 45
4 883	798	884	4 797	3 178	39,8	955	30,0	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 4
1 632	199	239	1 593	960	37,6	252	26,2	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	435 6
8 377	1 407	1 537	8 247	5 473	39,9	1 558	28,5	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
20 090	2 408	2 553	19 945	12 922	39,3	2 864	22,2	APOTHEKEN	436 1
472	105	110	467	451	49,1	162	36,0	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	436 4
1 618	484	560	1 543	1 807	53,9	611	33,8	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	436 5
5 228	890	995	5 122	2 206	30,1	800	36,3	DROGERIEN U. AE.	436 61
/	/	/	/	/	/	/	/	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	436 65
5 254	895	1 001	5 148	2 224	30,2	806	36,2	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	436 6
320	99	99	320	248	43,6	74	30,1	LACKEN, FARBEN	436 8
27 754	3 992	4 322	27 423	17 651	39,2	4 518	25,6	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
8 834	289	317	8 806	2 232	20,2	232	10,4	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	437 5
8 834	289	317	8 806	2 232	20,2	232	10,4	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
84 421	10 674	14 389	80 703	30 834	27,6	7 547	24,5	KRAFTWAGEN	438 11
3 813	700	789	3 725	2 013	35,1	553	27,5	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	438 15
88 234	11 374	15 177	84 428	32 847	28,0	8 100	24,7	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	438 1
2 602	668	838	2 432	1 293	34,7	299	23,1	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	438 5
90 836	12 042	16 015	86 860	34 141	28,2	8 398	24,6	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
1 737	196	196	1 737	1 481	46,0	561	37,9	BLUMEN, PFLANZEN	439 1

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100	MILL.DM	PROZENT						
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	935	57	20	1 068	91,6	4,9	8,0	0,1	/	0,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	328	12	4	332	92,8	15,1	5,9	/	1,0	0,3
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	1 436	159	39	4 146	90,4	0,9	8,5	0,0	0,7	0,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	828	67	12	984	96,3	/	1,4	/	2,3	0,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2 264	226	52	5 130	91,6	0,7	7,1	0,0	1,0	0,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4 046	304	106	5 891	95,5	0,8	1,2	/	3,2	0,1
439 61	SPIELWAREN	1 209	137	72	2 165	99,4	2,1	0,4	/	0,2	0,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	1 798	172	62	3 850	93,4	8,3	5,3	0,1	0,4	0,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	3 007	309	134	6 016	95,6	6,0	3,6	0,1	0,3	0,4
439 7	BRENNSTOFFEN	2 539	150	46	13 000	82,3	0,3	17,1	0,1	0,1	0,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	1 292	827	243	22 307	93,9	43,9	5,3	0,0	0,0	0,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHT- NAHRUNGSM.	526	1 945	758	44 425	97,1	19,6	1,8	0,0	0,0	1,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSMITTEL	799	1 125	479	39 072	98,4	/	0,6	0,1	0,3	0,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	2 616	3 897	1 480	105 804	96,9	17,2	2,1	0,1	0,1	0,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	1 462	168	39	5 820	80,0	2,5	19,0	0,1	0,7	0,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
439 9	SONST. WAREN, ANG	1 480	169	40	5 837	80,0	2,4	18,9	0,1	0,7	0,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	20 453	5 396	1 964	146 295	94,5	13,2	4,4	0,1	0,3	0,7
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	147 974	23 134	8 952	670 930	92,2	4,8	5,6	0,1	1,7	0,4

\*1) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. -2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -3) AUS DER MONATSERHEBUNG. -  
3) PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. -4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM					PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
699	130	134	695	373	34,9	117	31,3	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	439 2
219	81	84	216	116	35,0	24	21,1	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	439 3
2 552	554	615	2 490	1 656	39,9	433	26,1	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	439 41
379	154	169	365	619	62,9	202	32,6	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	439 45
2 931	708	784	2 855	2 275	44,4	635	27,9	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	439 4
3 030	2 518	2 681	2 866	3 025	51,3	789	26,1	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	439 5
1 409	529	596	1 342	823	38,0	252	30,6	SPIELWAREN	439 61
2 276	946	941	2 281	1 569	40,8	456	29,0	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	439 65
3 684	1 475	1 537	3 623	2 392	39,8	708	29,6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	439 6
10 186	199	195	10 190	2 810	21,6	435	15,5	BRENNSTOFFEN	439 7
12 470	2 688	3 124	12 035	10 272	46,0	2 649	25,8	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	439 81
24 346	5 607	6 386	23 567	20 858	47,0	6 600	31,6	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	439 82
28 047	3 254	3 571	27 731	11 341	29,0	3 165	27,9	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSMITTEL	439 83
64 864	11 550	13 080	63 333	42 472	40,1	12 414	29,2	WAREN VERSCH. ART	439 8
3 710	656	709	3 661	2 160	37,1	576	26,7	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	439 91
/	/	/	/	/	/	/	/	GEBRAUCHTWAREN, ANG	439 95
3 719	659	712	3 669	2 167	37,1	578	26,7	SONST. WAREN, ANG	439 9
91 069	17 516	19 402	89 184	57 111	39,0	16 262	28,5	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
443 851	67 669	76 922	434 597	236 619	35,3	64 263	27,2	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  UMSATZ  VON...BIS UNTER...DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
AM 31.12.1991											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100		MILL.DM			PROZENT			
431	Nahrungsmitteln, Getraenken, Tabakwaren										
	250 000 - 500 000	12 305	338	156	4 619	98,1	0,3	1,0	0,1	0,4	0,4
	500 000 - 1 MILL.	13 208	560	305	9 135	97,1	0,4	1,3	0,2	0,9	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	10 676	993	490	19 518	95,6	0,3	3,0	0,1	0,9	0,5
	5 MILL. UND MEHR	1 814	4 181	1 948	147 641	92,4	0,6	6,5	0,0	0,6	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	484	25	13	227	96,7	/	1,8	/	0,7	0,8
	ZUSAMMEN	38 487	6 098	2 911	181 140	93,2	0,6	5,7	0,0	0,6	0,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	250 000 - 500 000	7 054	246	130	2 697	99,0	0,8	0,4	0,0	0,4	0,2
	500 000 - 1 MILL.	8 463	460	248	6 024	99,1	0,0	0,4	0,0	0,4	0,1
	1 MILL. - 5 MILL.	9 302	1 042	490	18 568	98,4	0,4	1,0	0,0	0,5	0,1
	5 MILL. UND MEHR	1 719	2 451	1 151	55 024	98,2	10,4	2,0	0,0	0,1	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	288	26	12	429	100,0	0,4	0,0	/	/	/
	ZUSAMMEN	26 826	4 226	2 032	82 742	98,3	7,0	1,6	0,0	0,2	0,3
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW.)										
	250 000 - 500 000	2 218	76	39	870	97,0	1,1	0,9	0,6	1,3	0,2
	500 000 - 1 MILL.	3 019	141	66	2 179	95,7	0,5	2,7	0,0	1,0	0,6
	1 MILL. - 5 MILL.	5 067	463	166	11 226	95,3	1,3	3,6	0,1	0,8	0,1
	5 MILL. UND MEHR	1 372	982	213	34 070	96,7	2,3	2,6	0,0	0,3	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	83	7	2	89	99,3	/	0,3	/	0,4	/
	ZUSAMMEN	11 760	1 670	485	48 433	96,4	1,9	2,8	0,0	0,4	0,4
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW.										
	250 000 - 500 000	1 824	54	19	705	93,4	0,5	0,6	0,0	5,4	0,7
	500 000 - 1 MILL.	2 706	125	40	1 946	94,1	0,4	0,8	0,0	4,9	0,2
	1 MILL. - 5 MILL.	3 535	317	75	7 202	92,7	0,6	2,7	0,1	4,0	0,6
	5 MILL. UND MEHR	614	316	45	11 573	92,4	5,5	5,6	0,1	1,7	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	111	6	1	60	94,0	/	/	/	6,0	/
	ZUSAMMEN	8 791	817	180	21 486	92,7	3,2	4,0	0,1	2,9	0,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.										
	250 000 - 500 000	1 574	53	29	619	97,7	6,0	0,8	0,7	0,4	0,4
	500 000 - 1 MILL.	2 095	103	53	1 483	97,5	5,1	1,6	0,2	0,4	0,3
	1 MILL. - 5 MILL.	1 774	195	76	3 552	94,3	6,7	4,8	0,1	0,4	0,4
	5 MILL. UND MEHR	370	256	85	7 854	91,2	33,5	7,3	0,3	0,8	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	74	10	2	211	89,1	90,5	10,7	0,2	/	/
	ZUSAMMEN	5 886	617	244	13 720	92,9	22,8	5,8	0,3	0,6	0,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW.										
	250 000 - 500 000	1 252	41	19	456	98,2	1,0	1,4	0,2	0,1	0,2
	500 000 - 1 MILL.	2 840	131	59	2 165	98,7	0,1	0,5	0,1	0,2	0,4
	1 MILL. - 5 MILL.	15 646	1 226	518	31 401	98,6	0,3	1,3	0,0	0,2	0,0
	5 MILL. UND MEHR	407	460	243	10 937	94,2	2,2	5,2	0,0	0,5	0,1
	NEUGRUENDUNGEN	143	7	4	116	100	0,2	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	20 289	1 865	842	45 074	97,5	0,8	2,2	0,0	0,2	0,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)										
	250 000 - 500 000	124	3	1	49	98,6	/	0,2	0,3	0,7	0,3
	500 000 - 1 MILL.	236	11	5	188	94,4	/	1,3	0,8	2,9	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	737	39	14	1 659	95,6	0,0	1,5	0,5	2,3	0,1
	5 MILL. UND MEHR	290	41	11	9 117	71,8	0,8	27,1	0,4	0,6	0,1
	NEUGRUENDUNGEN	6	0	0	24	73,4	/	23,3	/	/	3,3
	ZUSAMMEN	1 394	93	32	11 038	75,9	0,6	22,7	0,4	0,9	0,1
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN										
	250 000 - 500 000	1 138	29	8	434	91,2	0,1	3,4	0,1	5,0	0,2
	500 000 - 1 MILL.	1 753	66	23	1 303	91,9	0,0	3,0	0,8	3,8	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	5 478	407	83	13 858	87,3	0,1	4,6	0,7	7,1	0,3
	5 MILL. UND MEHR	5 576	1 840	144	105 224	80,3	0,2	11,8	0,5	7,3	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	145	11	3	183	96,8	/	/	0,2	2,9	/
	ZUSAMMEN	14 090	2 354	261	121 001	81,2	0,2	10,8	0,5	7,2	0,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART										
	250 000 - 500 000	4 772	162	59	1 783	97,4	0,9	0,8	0,1	1,2	0,5
	500 000 - 1 MILL.	6 940	354	131	4 906	96,2	1,0	1,8	0,0	1,4	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	6 837	612	212	14 105	94,1	1,3	4,5	0,1	0,9	0,5
	5 MILL. UND MEHR	1 815	4 264	1 560	125 452	94,5	15,3	4,6	0,1	0,2	0,8
	NEUGRUENDUNGEN	89	4	2	51	89,4	/	6,6	/	4,0	/
	ZUSAMMEN	20 453	5 396	1 964	146 295	94,5	13,2	4,4	0,1	0,3	0,7

\* ) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1 ) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2 ) AUS DER MONATSERHEBUNG. - 3 ) PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4 ) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  - - -  UMSATZ  VON...BIS UNTER...DM  EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INSGESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT			
NAHRUNGSMITTELN, 431 GETRAENKEN, TABAKWAREN									
3 263	308	308	3 263	1 357	29,4	260	19,1	250 000 - 500 000	
6 449	562	568	6 443	2 693	29,5	588	21,8	500 000 - 1 MILL.	
13 769	1 044	1 063	13 750	5 767	29,5	1 707	29,6	1 MILL. - 5 MILL.	
107 283	7 736	8 667	106 352	41 289	28,0	11 951	28,9	5 MILL. UND MEHR	
173	11	22	162	65	28,6	24	37,1	NEUGRUENDUNGEN	
130 937	9 660	10 628	129 970	51 171	28,2	14 529	28,4	ZUSAMMEN	
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, 432 SCHUHEN, LEDEWAREN									
1 515	790	798	1 507	1 190	44,1	266	22,3	250 000 - 500 000	
3 418	1 534	1 716	3 237	2 787	46,3	703	25,2	500 000 - 1 MILL.	
10 151	3 693	3 924	9 920	8 647	46,6	2 670	30,9	1 MILL. - 5 MILL.	
28 903	6 472	7 240	28 135	27 175	49,4	7 135	26,3	5 MILL. UND MEHR	
235	52	62	225	204	47,5	58	28,3	NEUGRUENDUNGEN	
44 223	12 541	13 739	43 024	40 003	48,3	10 831	27,1	ZUSAMMEN	
EINR. GEGENSTAENDEN 433 (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
474	263	261	476	394	45,3	89	22,6	250 000 - 500 000	
1 245	522	553	1 214	966	44,3	237	24,6	500 000 - 1 MILL.	
6 649	2 099	2 216	6 532	4 694	41,8	1 348	28,7	1 MILL. - 5 MILL.	
19 337	4 049	4 426	18 960	15 110	44,3	3 967	26,3	5 MILL. UND MEHR	
56	11	15	53	36	40,6	9	25,6	NEUGRUENDUNGEN	
27 761	6 944	7 471	27 234	21 199	43,8	5 651	26,7	ZUSAMMEN	
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., 434 MUSIKINSTRUM. USW									
428	142	145	425	280	39,7	60	21,3	250 000 - 500 000	
1 197	322	332	1 186	760	39,0	192	25,2	500 000 - 1 MILL.	
4 594	1 170	1 242	4 521	2 681	37,2	832	31,1	1 MILL. - 5 MILL.	
7 795	1 633	1 752	7 676	3 897	33,7	1 194	30,6	5 MILL. UND MEHR	
47	11	19	39	21	34,6	7	36,1	NEUGRUENDUNGEN	
14 061	3 278	3 491	13 848	7 638	35,5	2 286	29,9	ZUSAMMEN	
PAPIERW., DRUCKERZEUG- 435 NISSEN, BUEROMASCH.									
395	109	107	397	222	35,9	49	22,2	250 000 - 500 000	
974	209	219	964	520	35,0	128	24,5	500 000 - 1 MILL.	
2 155	454	466	2 144	1 409	39,7	488	34,6	1 MILL. - 5 MILL.	
4 728	586	670	4 645	3 210	40,9	875	27,3	5 MILL. UND MEHR	
124	49	74	99	113	53,4	18	16,1	NEUGRUENDUNGEN	
8 377	1 407	1 537	8 247	5 473	39,9	1 558	28,5	ZUSAMMEN	
PHARMAZEUT., KOSMET. U. 436 MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
268	103	102	269	186	40,9	46	24,5	250 000 - 500 000	
1 294	305	314	1 285	880	40,6	218	24,7	500 000 - 1 MILL.	
19 067	2 449	2 614	18 901	12 500	39,8	2 882	23,1	1 MILL. - 5 MILL.	
7 053	1 113	1 268	6 898	4 039	36,9	1 357	33,6	5 MILL. UND MEHR	
72	21	24	70	46	39,7	15	33,2	NEUGRUENDUNGEN	
27 754	3 992	4 322	27 423	17 651	39,2	4 518	25,6	ZUSAMMEN	
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN 437 (TANKST. OH. AGENTURT.)									
33	3	17	19	30	60,9	2	7,0	250 000 - 500 000	
132	10	12	131	57	30,5	13	23,0	500 000 - 1 MILL.	
1 291	63	75	1 279	380	22,9	73	19,2	1 MILL. - 5 MILL.	
7 358	212	213	7 357	1 760	19,3	143	8,1	5 MILL. UND MEHR	
20	0	0	20	4	18,3	1	11,7	NEUGRUENDUNGEN	
8 834	289	317	8 806	2 232	20,2	232	10,4	ZUSAMMEN	
FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- 438 TEILEN U. -REIFEN									
270	70	72	269	165	38,0	43	26,1	250 000 - 500 000	
860	201	234	827	476	36,5	114	24,0	500 000 - 1 MILL.	
9 742	1 655	1 920	9 476	4 382	31,6	1 083	24,7	1 MILL. - 5 MILL.	
79 829	10 095	13 757	76 164	29 060	27,6	7 144	24,6	5 MILL. UND MEHR	
135	21	33	124	59	32,3	14	23,7	NEUGRUENDUNGEN	
90 836	12 042	16 015	86 860	34 141	28,2	8 398	24,6	ZUSAMMEN	
SONST. WAREN, WAREN 439 VERSCH. ART									
984	398	408	974	809	45,4	198	24,4	250 000 - 500 000	
2 760	1 189	1 237	2 712	2 194	44,7	586	26,7	500 000 - 1 MILL.	
8 809	2 465	2 559	8 714	5 390	38,2	1 584	29,4	1 MILL. - 5 MILL.	
78 484	13 458	15 188	76 758	48 694	38,8	13 889	28,5	5 MILL. UND MEHR	
31	5	9	27	24	47,6	5	19,7	NEUGRUENDUNGEN	
91 069	17 516	19 402	89 184	57 111	39,0	16 262	28,5	ZUSAMMEN	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  - - -  UMSATZ  VON...BIS UNTER...DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)								
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN		
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL						
												AM 31.12.1991	
												EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
ANZAHL	100	MILL.DM	PROZENT										
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)												
	250 000 - 500 000	32 262	1 001	460	12 232	97,6	0,9	0,9	0,2	1,0	0,4		
	500 000 - 1 MILL.	41 260	1 951	930	29 329	96,9	0,6	1,3	0,2	1,2	0,4		
	1 MILL. - 5 MILL.	59 051	5 293	2 124	121 087	95,4	0,7	2,7	0,1	1,5	0,2		
	5 MILL. UND MEHR	13 977	14 791	5 400	506 893	91,0	6,2	6,7	0,1	1,8	0,4		
	NEUGRUENDUNGEN	1 424	97	38	1 389	96,2	12,9	2,6	0,1	0,9	0,2		
	INSGESAMT	147 974	23 134	8 952	670 930	92,2	4,8	5,6	0,1	1,7	0,4		

\*NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-  
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  - - -  UMSATZ  VON...BIS UNTER...DM  EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT			
7 631	2 186	2 219	7 599	4 633	37,9	1 012	21,8	250 000 - 500 000	43
18 328	4 855	5 185	17 997	11 332	38,6	2 779	24,5	500 000 - 1 MILL.	
76 227	15 091	16 078	75 238	45 849	37,9	12 667	27,6	1 MILL. - 5 MILL.	
340 771	45 355	53 182	332 945	174 233	34,4	47 855	27,4	5 MILL. UND MEHR	
894	182	258	817	572	41,2	151	26,5	NEUGRUENDUNGEN	
443 851	67 669	76 922	434 597	236 619	35,3	64 263	27,2	INSGESAMT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS...BESCHAFTIGTEN  EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	BESCHAFTIGTE			UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL					
			AM 31.12.1991									
		ANZAHL	100		MILL. DM	PROZENT						
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN											
	1 - 2	9 706	171	58	6 348	97,9	0,3	1,5	0,1	0,0	0,4	
	3 - 5	15 742	596	306	11 135	96,5	0,2	2,4	0,2	0,4	0,6	
	6 - 19	10 782	987	509	17 784	94,9	0,4	3,3	0,1	1,0	0,7	
	20 UND MEHR	2 258	4 343	2 038	145 872	92,5	0,6	6,5	0,0	0,6	0,4	
	ZUSAMMEN	38 487	6 098	2 911	181 140	93,2	0,6	5,7	0,0	0,6	0,4	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN											
	1 - 2	3 142	60	20	1 432	99,7	1,6	0,2	/	0,1	0,0	
	3 - 5	10 305	411	201	6 871	98,3	0,2	1,3	0,0	0,3	0,1	
	6 - 19	10 783	1 037	515	16 834	98,5	0,4	0,8	0,0	0,6	0,1	
	20 UND MEHR	2 596	2 718	1 295	57 606	98,2	9,9	1,9	0,0	0,1	0,3	
	ZUSAMMEN	26 826	4 226	2 032	82 742	98,3	7,0	1,6	0,0	0,2	0,3	
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)											
	1 - 2	1 548	27	8	1 017	96,6	2,3	2,7	0,4	0,2	0,1	
	3 - 5	3 905	151	57	3 767	96,8	1,5	2,4	0,1	0,7	0,1	
	6 - 19	5 077	494	185	11 521	95,3	0,9	3,7	0,1	0,7	0,2	
	20 UND MEHR	1 230	998	235	32 128	96,7	2,3	2,6	0,0	0,3	0,5	
	ZUSAMMEN	11 760	1 670	485	48 433	96,4	1,9	2,8	0,0	0,4	0,4	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW											
	1 - 2	1 501	28	8	834	95,8	2,0	0,9	/	3,1	0,2	
	3 - 5	3 309	131	41	2 942	94,5	0,4	1,7	0,0	3,5	0,2	
	6 - 19	3 364	322	79	6 786	91,8	1,8	3,6	0,1	4,1	0,5	
	20 UND MEHR	616	336	53	10 924	92,5	5,0	5,2	0,0	2,0	0,3	
	ZUSAMMEN	8 791	817	180	21 486	92,7	3,2	4,0	0,1	2,9	0,4	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.											
	1 - 2	928	17	5	474	99,1	11,6	0,4	0,3	0,0	0,2	
	3 - 5	2 249	90	45	1 593	96,7	3,6	2,3	0,3	0,4	0,1	
	6 - 19	2 227	207	89	3 714	93,3	8,2	5,1	0,1	0,9	0,3	
	20 UND MEHR	482	302	105	7 939	91,6	34,5	7,1	0,3	0,5	0,5	
	ZUSAMMEN	5 886	617	244	13 720	92,9	22,8	5,8	0,3	0,6	0,5	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW											
	1 - 2	862	16	4	518	99,6	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	
	3 - 5	6 267	264	107	7 166	99,0	0,2	0,7	0,0	0,2	0,1	
	6 - 19	12 704	1 098	481	26 694	98,4	0,3	1,4	0,0	0,1	0,0	
	20 UND MEHR	455	487	251	10 697	94,1	2,5	5,1	0,0	0,6	0,1	
	ZUSAMMEN	20 289	1 865	842	45 074	97,5	0,8	2,2	0,0	0,2	0,1	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)											
	1 - 2	342	6	2	532	98,1	/	0,8	0,2	0,9	0,0	
	3 - 5	498	19	7	980	95,5	0,0	2,4	0,1	1,8	0,2	
	6 - 19	503	50	20	2 774	91,7	/	5,1	1,2	1,9	0,2	
	20 UND MEHR	51	17	3	6 751	64,8	1,2	34,6	0,2	0,4	0,1	
	ZUSAMMEN	1 394	93	32	11 038	75,9	0,6	22,7	0,4	0,9	0,1	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN											
	1 - 2	1 818	31	7	2 000	88,7	0,0	9,2	0,1	2,0	0,3	
	3 - 5	3 086	123	32	5 167	87,7	0,1	7,2	0,6	4,1	0,4	
	6 - 19	5 881	635	108	28 437	86,7	0,1	5,5	0,5	7,1	0,3	
	20 UND MEHR	3 305	1 565	114	85 397	78,9	0,2	12,8	0,6	7,5	0,2	
	ZUSAMMEN	14 090	2 354	261	121 001	81,2	0,2	10,8	0,5	7,2	0,2	
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART											
	1 - 2	3 112	56	16	2 221	95,5	2,6	3,8	0,1	0,4	0,1	
	3 - 5	8 318	336	117	7 949	94,5	0,9	4,3	0,0	0,9	0,4	
	6 - 19	7 503	703	244	16 958	89,8	1,2	9,0	0,0	0,8	0,4	
	20 UND MEHR	1 519	4 301	1 586	119 168	95,2	15,9	3,8	0,1	0,2	0,8	
	ZUSAMMEN	20 453	5 396	1 964	146 295	94,5	13,2	4,4	0,1	0,3	0,7	
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)											
	1 - 2	22 959	412	130	15 375	96,4	1,3	2,6	0,1	0,6	0,2	
	3 - 5	53 678	2 122	913	47 570	95,7	0,5	2,8	0,1	1,1	0,3	
	6 - 19	58 823	5 533	2 230	131 502	93,4	0,8	4,0	0,2	2,2	0,3	
	20 UND MEHR	12 514	15 066	5 679	476 483	91,3	6,6	6,5	0,1	1,7	0,5	
	INSGESAMT	147 974	23 134	8 952	670 930	92,2	4,8	5,6	0,1	1,7	0,4	

\*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. -1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2)AUS DER MONATSERHEBUNG. -3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUEUTUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. -4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  - - -  UNTERNEHMEN MIT ....  BIS... BESCHAEFTIGTEN  EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT			
NAHRUNGSMITTELN, 431 GETRAENKEN, TABAKWAREN									
3 340	274	278	3 336	3 012	47,5	158	5,2	1 - 2	
7 990	678	680	7 987	3 148	28,3	638	20,3	3 - 5	
12 339	971	985	12 325	5 459	30,7	1 535	28,1	6 - 19	
107 269	7 737	8 685	106 322	39 551	27,1	12 199	30,8	20 UND MEHR	
130 937	9 660	10 628	129 970	51 171	28,2	14 529	28,4	ZUSAMMEN	
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, 432 SCHUHEN, LEDERWAREN									
816	384	389	812	620	43,3	98	15,9	1 - 2	
3 932	1 795	1 837	3 890	2 981	43,4	678	22,7	3 - 5	
9 185	3 395	3 738	8 842	7 991	47,5	2 398	30,0	6 - 19	
30 290	6 967	7 776	29 481	28 411	49,3	7 656	26,9	20 UND MEHR	
44 223	12 541	13 739	43 024	40 003	48,3	10 831	27,1	ZUSAMMEN	
EINR. GEGENSTAENDEN 433 (OH. ELEKTROTECHN. USW.)									
627	221	230	618	399	39,2	54	13,4	1 - 2	
2 263	798	837	2 223	1 544	41,0	318	20,6	3 - 5	
6 731	2 041	2 148	6 624	4 898	42,5	1 407	28,7	6 - 19	
18 139	3 885	4 255	17 769	14 359	44,7	3 873	27,0	20 UND MEHR	
27 761	6 944	7 471	27 234	21 199	43,8	5 651	26,7	ZUSAMMEN	
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., 434 MUSIKINSTROM. USW.									
525	163	167	521	313	37,5	42	13,3	1 - 2	
1 917	484	504	1 897	1 045	35,5	242	23,2	3 - 5	
4 322	1 066	1 122	4 267	2 519	37,1	792	31,4	6 - 19	
7 297	1 564	1 697	7 164	3 760	34,4	1 209	32,2	20 UND MEHR	
14 061	3 278	3 491	13 848	7 638	35,5	2 286	29,9	ZUSAMMEN	
PAPIERW., DRUCKERZEUG- 435 NISSEN, BUEROMASCH.									
313	60	59	315	159	33,6	23	14,2	1 - 2	
1 037	210	217	1 030	563	35,3	126	22,3	3 - 5	
2 274	452	471	2 254	1 460	39,3	456	31,3	6 - 19	
4 752	686	790	4 648	3 292	41,5	953	29,0	20 UND MEHR	
8 377	1 407	1 537	8 247	5 473	39,9	1 558	28,5	ZUSAMMEN	
PHARMAZEUT., KOSMET. U. 436 MEDIZIN. ERZEUGN. USW.									
311	69	68	312	206	39,8	32	15,3	1 - 2	
4 378	686	711	4 353	2 813	39,3	586	20,9	3 - 5	
16 211	2 088	2 234	16 064	10 629	39,8	2 507	23,6	6 - 19	
6 854	1 149	1 309	6 694	4 003	37,4	1 393	34,8	20 UND MEHR	
27 754	3 992	4 322	27 423	17 651	39,2	4 518	25,6	ZUSAMMEN	
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN 437 (TANKST. OH. AGENTURT.)									
427	13	28	412	120	22,5	8	6,3	1 - 2	
773	35	40	768	213	21,7	29	13,5	3 - 5	
2 185	87	99	2 173	601	21,7	120	20,0	6 - 19	
5 449	154	150	5 453	1 298	19,2	76	5,8	20 UND MEHR	
8 834	289	317	8 806	2 232	20,2	232	10,4	ZUSAMMEN	
FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- 438 TEILEN U. -REIFEN									
1 534	253	251	1 537	464	23,2	54	11,7	1 - 2	
3 673	614	695	3 592	1 575	30,5	285	18,1	3 - 5	
21 117	2 897	3 699	20 314	8 123	28,6	1 982	24,4	6 - 19	
64 512	8 278	11 370	61 418	23 979	28,1	6 076	25,3	20 UND MEHR	
90 836	12 042	16 015	86 860	34 141	28,2	8 398	24,6	ZUSAMMEN	
SONST. WAREN, WAREN 439 VERSCH. ART									
1 549	313	326	1 536	685	30,8	87	12,7	1 - 2	
5 147	1 385	1 430	5 102	2 847	35,8	626	22,0	3 - 5	
11 052	2 463	2 571	10 947	6 011	35,4	1 706	28,4	6 - 19	
73 319	13 354	15 076	71 598	47 569	39,9	13 843	29,1	20 UND MEHR	
91 069	17 516	19 402	89 184	57 111	39,0	16 262	28,5	ZUSAMMEN	
EINZELHANDEL (OHNE 43 AGENTURTANKSTELLEN)									
9 443	1 751	1 796	9 398	5 977	38,9	554	9,3	1 - 2	
31 109	6 684	6 950	30 843	16 728	35,2	3 528	21,1	3 - 5	
85 418	15 460	17 067	83 811	47 691	36,3	12 903	27,1	6 - 19	
317 880	43 774	51 108	310 545	166 223	34,9	47 278	28,4	20 UND MEHR	
443 851	67 669	76 922	434 597	236 619	35,3	64 263	27,2	INSGESAMT	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1991			BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
		ANZAHL	100		MILL. DM		
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	14 622	4 874	155 512	252	28	1 899
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	11 935	3 146	64 459	463	53	1 218
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	6 241	1 258	38 573	348	25	773
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	4 648	568	16 006	46	14	250
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	2 482	381	9 459	53	3	182
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	11 363	1 313	31 623	75	25	417
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	748	60	9 175	37	5	79
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	10 101	2 008	105 591	403	40	1 604
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	10 595	4 745	131 235	1 154	55	1 876
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	72 734	18 354	561 633	2 831	248	8 300

\*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## INVESTITIONEN \*)

## FRUEHERES BUNDESGBIET

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1991  
ZWEIGEN \*)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM	MILL. DM		EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
2 179	4 470	14	195 204	235	4 511	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	431
1 734	5 512	27	97 826	181	2 730	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
1 147	9 113	30	60 259	110	1 241	EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
310	5 458	19	19 100	54	304	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
237	6 230	25	9 787	37	201	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜROMASCH.	435
518	3 942	16	40 140	124	842	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
121	20 069	13	2 274	9	43	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
2 047	10 194	19	80 955	620	770	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
3 086	6 504	24	174 254	266	3 286	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
11 378	6 199	20	679 800	1 636	13 928	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  ----- UMSATZ  VON...BIS UNTER...DM  EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEENDE, MASCHINEN, GERAEETE UND DGL.
		AM 31.12. 1991					
				ANZAHL	100		MILL. DM
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN						
	250 000 - 500 000	2 616	76	1 004	4	/	54
	500 000 - 1 MILL.	4 655	226	3 348	38	/	95
	1 MILL. - 5 MILL.	5 673	597	11 284	32	6	219
	5 MILL. UND MEHR	1 479	3 967	139 797	179	22	1 527
	NEUGRUENDUNGEN	198	8	80	/	/	/
	ZUSAMMEN	14 622	4 874	155 512	252	28	1 899
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN						
	250 000 - 500 000	1 678	55	674	2	0	31
	500 000 - 1 MILL.	3 372	195	2 442	24	0	74
	1 MILL. - 5 MILL.	5 366	639	11 067	80	4	243
	5 MILL. UND MEHR	1 443	2 238	49 895	356	47	863
	NEUGRUENDUNGEN	77	18	381	/	/	/
	ZUSAMMEN	11 935	3 146	64 459	463	53	1 218
433	EINR. GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)						
	250 000 - 500 000	775	27	314	1	/	13
	500 000 - 1 MILL.	1 409	65	1 051	2	0	33
	1 MILL. - 5 MILL.	2 908	281	6 815	75	5	140
	5 MILL. UND MEHR	1 130	881	30 343	263	20	587
	NEUGRUENDUNGEN	19	5	49	/	/	/
	ZUSAMMEN	6 241	1 258	38 573	348	25	773
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW						
	250 000 - 500 000	631	20	257	5	1	10
	500 000 - 1 MILL.	1 120	52	827	5	/	24
	1 MILL. - 5 MILL.	2 340	212	4 887	12	3	83
	5 MILL. UND MEHR	500	279	9 931	23	11	127
	NEUGRUENDUNGEN	57	5	45	/	/	/
	ZUSAMMEN	4 648	568	16 006	46	14	250
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.						
	250 000 - 500 000	389	14	155	1	/	7
	500 000 - 1 MILL.	783	38	573	2	0	14
	1 MILL. - 5 MILL.	1 006	116	2 133	8	0	38
	5 MILL. UND MEHR	302	206	6 409	41	3	120
	NEUGRUENDUNGEN	1	7	189	/	/	/
	ZUSAMMEN	2 482	381	9 459	53	3	182
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
	250 000 - 500 000	331	11	124	0	0	7
	500 000 - 1 MILL.	1 220	60	948	1	/	22
	1 MILL. - 5 MILL.	9 379	790	19 504	38	3	287
	5 MILL. UND MEHR	359	448	10 536	36	22	100
	NEUGRUENDUNGEN	75	4	52	/	/	/
	ZUSAMMEN	11 363	1 313	31 623	75	25	417
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
	250 000 - 500 000	19	0	8	/	/	0
	500 000 - 1 MILL.	107	6	85	0	/	5
	1 MILL. - 5 MILL.	439	25	931	6	4	15
	5 MILL. UND MEHR	180	29	8 072	30	1	58
	NEUGRUENDUNGEN	4	0	18	/	/	/
	ZUSAMMEN	748	60	9 175	37	5	79
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN						
	250 000 - 500 000	414	12	161	1	1	9
	500 000 - 1 MILL.	927	35	720	4	3	27
	1 MILL. - 5 MILL.	3 876	301	10 034	71	6	239
	5 MILL. UND MEHR	4 831	1 656	94 563	328	30	1 326
	NEUGRUENDUNGEN	52	4	54	/	/	/
	ZUSAMMEN	10 101	2 008	105 531	403	40	1 604
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
	250 000 - 500 000	1 628	58	635	3	0	34
	500 000 - 1 MILL.	3 229	175	2 378	17	14	73
	1 MILL. - 5 MILL.	4 245	412	9 076	25	2	205
	5 MILL. UND MEHR	1 435	4 096	119 112	1 109	39	1 564
	NEUGRUENDUNGEN	58	3	33	/	/	/
	ZUSAMMEN	10 595	4 745	131 235	1 154	55	1 876

\*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## INVESTITIONEN \*)

## FRUEHERES BUNDESGBEIT

UND VERKAUFSEERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPAECHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1991  
ZWEIGEN \*)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GUETER	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FUEER GEMIIETETE ODER GEPAECHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM		
59	7 687	59	848	9	20	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431
133	5 875	40	3 207	29	56	250 000 - 500 000	
257	4 301	23	12 384	44	193	500 000 - 1 MILL.	
1 727	4 355	12	178 426	142	4 239	1 MILL. - 5 MILL.	
/	/	/	/	/	/	5 MILL. UND MEHR	
2 179	4 470	14	195 204	235	4 511	NEUGRUENDUNGEN	
						ZUSAMMEN	
34	6 109	50	1 348	8	20	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
99	5 064	40	4 156	19	80	250 000 - 500 000	
328	5 125	30	15 004	92	409	500 000 - 1 MILL.	
1 267	5 659	25	76 583	61	2 196	1 MILL. - 5 MILL.	
/	/	/	/	/	/	5 MILL. UND MEHR	
1 734	5 512	27	97 826	181	2 730	NEUGRUENDUNGEN	
						ZUSAMMEN	
14	5 184	44	449	1	11	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
35	5 436	34	1 840	9	43	250 000 - 500 000	
220	7 851	32	6 807	53	178	500 000 - 1 MILL.	
870	9 876	29	51 117	47	1 009	1 MILL. - 5 MILL.	
/	/	/	/	/	/	5 MILL. UND MEHR	
1 147	9 113	30	60 259	110	1 241	NEUGRUENDUNGEN	
						ZUSAMMEN	
15	7 628	60	436	6	7	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
29	5 624	35	1 901	3	16	250 000 - 500 000	
98	4 601	20	7 661	19	86	500 000 - 1 MILL.	
161	5 793	16	8 943	26	192	1 MILL. - 5 MILL.	
/	/	/	/	/	/	5 MILL. UND MEHR	
310	5 458	19	19 100	54	304	NEUGRUENDUNGEN	
						ZUSAMMEN	
8	6 052	55	422	1	6	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEEROMASCH.	435
15	4 074	27	474	10	14	250 000 - 500 000	
46	4 007	22	2 278	9	51	500 000 - 1 MILL.	
164	7 926	26	6 447	17	128	1 MILL. - 5 MILL.	
/	/	/	/	/	/	5 MILL. UND MEHR	
237	6 230	25	9 787	37	201	NEUGRUENDUNGEN	
						ZUSAMMEN	
7	6 386	58	146	0	3	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
23	3 870	25	1 152	12	23	250 000 - 500 000	
328	4 149	16	18 646	104	400	500 000 - 1 MILL.	
158	3 531	15	20 159	8	415	1 MILL. - 5 MILL.	
/	/	/	/	/	/	5 MILL. UND MEHR	
518	3 942	16	40 140	124	842	NEUGRUENDUNGEN	
						ZUSAMMEN	
0	7 393	42	-	0	0	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN 437 (TANKST. OH. AGENTURT.)	
5	8 889	65	122	1	2	250 000 - 500 000	
25	10 338	26	634	3	6	500 000 - 1 MILL.	
89	30 956	11	1 516	5	35	1 MILL. - 5 MILL.	
/	/	/	/	/	/	5 MILL. UND MEHR	
121	20 069	13	2 274	9	43	NEUGRUENDUNGEN	
						ZUSAMMEN	
11	8 737	66	309	2	8	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
34	9 569	47	999	12	12	250 000 - 500 000	
315	10 467	31	9 817	92	104	500 000 - 1 MILL.	
1 684	10 172	18	68 824	514	644	1 MILL. - 5 MILL.	
/	/	/	/	/	/	5 MILL. UND MEHR	
2 047	10 194	19	80 955	620	770	NEUGRUENDUNGEN	
						ZUSAMMEN	
37	6 310	58	1 988	2	24	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
103	5 896	44	4 003	17	69	250 000 - 500 000	
233	5 648	26	13 968	48	204	500 000 - 1 MILL.	
2 712	6 621	23	154 214	199	2 988	1 MILL. - 5 MILL.	
/	/	/	/	/	/	5 MILL. UND MEHR	
3 086	6 504	24	174 254	266	3 286	NEUGRUENDUNGEN	
						ZUSAMMEN	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUTETE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEUDE, MASCHINEN, GERAEETE UND DGL.
		AM 31.12. 1991					
		ANZAHL	100			MILL. DM	
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)						
	250 000 - 500 000	8 480	275	3 332	18	3	165
	500 000 - 1 MILL.	16 822	853	12 372	93	17	368
	1 MILL. - 5 MILL.	35 232	3 373	76 251	347	34	1 469
	5 MILL. UND MEHR	11 660	13 799	468 777	2 365	194	6 273
	NEUGRUENDUNGEN	541	54	901	/	/	/
	INSGESAMT	72 734	18 354	561 633	2 831	248	8 300

\*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## INVESTITIONEN \*)

FRUEHERES BUNDESGBIET

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
 GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1991  
 ZWEIGEN \*)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMietetete ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ				---	UMSATZ	
							VON...BIS UNTER...DM	
	DM	1 000 DM		MILL. DM			EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43
185	6 737	56	5 945	30	98	250 000 -	500 000	
478	5 599	39	17 855	111	317	500 000 -	1 MILL.	
1 850	5 485	24	87 198	465	1 631	1 MILL. -	5 MILL.	
8 832	6 400	19	566 231	1 019	11 845	5 MILL. UND MEHR	NEUGRUENDUNGEN	
/	/	/	/	/	/	INSGESAMT		
11 378	6 199	20	679 800	1 636	13 928			

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETE ODER  
2.3 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BE

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  - - -  UNTERNEHMEN MIT ....  BIS...BESCHAEFTIGTEN   EINZELHANDEL MIT (IN)...	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEUDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.	BRUTTO
		AM 31.12. 1991						
		ANZAHL	100		MILL. DM			
431	Nahrungsmitteln, Getraenken, Tabakwaren							
	1 - 2	2 231	40	1 156	11	/	47	
	3 - 5	4 695	184	3 825	6	/	95	
	6 - 19	5 811	560	10 504	57	6	206	
	20 UND MEHR	1 884	4 090	140 028	178	22	1 551	
	ZUSAMMEN	14 622	4 874	155 512	252	28	1 899	
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren							
	1 - 2	912	17	477	12	/	18	
	3 - 5	3 448	141	2 622	16	0	85	
	6 - 19	5 575	569	9 843	67	3	208	
	20 UND MEHR	2 001	2 421	51 518	367	49	908	
	ZUSAMMEN	11 935	3 146	64 459	463	53	1 218	
433	Einr. Gegenstaenden (Oh. Elektrotechn. usw.)							
	1 - 2	641	12	468	1	/	15	
	3 - 5	1 666	65	1 724	6	1	53	
	6 - 19	2 925	292	7 507	106	4	144	
	20 UND MEHR	1 009	889	28 874	235	20	562	
	ZUSAMMEN	6 241	1 258	38 573	348	25	773	
434	Elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw.							
	1 - 2	506	10	343	2	0	10	
	3 - 5	1 578	64	1 593	10	0	38	
	6 - 19	2 075	206	4 557	13	3	82	
	20 UND MEHR	489	289	9 513	21	11	121	
	ZUSAMMEN	4 648	568	16 006	46	14	250	
435	Papierw., Druckerzeug- nissen, BueroMasch.							
	1 - 2	278	6	140	/	/	3	
	3 - 5	704	29	644	6	0	19	
	6 - 19	1 154	114	2 302	11	0	37	
	20 UND MEHR	347	233	6 373	36	3	123	
	ZUSAMMEN	2 482	381	9 459	53	3	182	
436	Pharmazeut., Kosmet. u. Medizin. Erzeugn. usw.							
	1 - 2	225	4	154	/	0	6	
	3 - 5	2 599	112	3 106	4	0	58	
	6 - 19	8 158	730	18 078	32	3	246	
	20 UND MEHR	381	466	10 285	39	22	107	
	ZUSAMMEN	11 363	1 313	31 623	75	25	417	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
	1 - 2	119	2	240	0	/	3	
	3 - 5	273	11	557	5	0	9	
	6 - 19	309	31	1 782	7	4	22	
	20 UND MEHR	48	17	6 596	25	1	45	
	ZUSAMMEN	748	60	9 175	37	5	79	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN							
	1 - 2	749	13	831	4	0	31	
	3 - 5	1 909	78	3 526	31	6	81	
	6 - 19	4 482	494	22 965	100	7	382	
	20 UND MEHR	2 961	1 423	78 269	268	26	1 109	
	ZUSAMMEN	10 101	2 008	105 591	403	40	1 604	
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1 - 2	942	18	719	3	1	27	
	3 - 5	3 748	154	4 315	22	14	115	
	6 - 19	4 711	454	12 274	34	1	241	
	20 UND MEHR	1 193	4 119	113 926	1 095	40	1 493	
	ZUSAMMEN	10 595	4 745	131 235	1 154	55	1 876	
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)							
	1 - 2	6 604	121	4 527	33	1	159	
	3 - 5	20 618	837	21 912	107	23	552	
	6 - 19	35 200	3 450	89 812	428	31	1 569	
	20 UND MEHR	10 312	13 946	445 382	2 264	193	6 019	
	INSGESAMT	72 734	18 354	561 633	2 831	248	8 300	

\*NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## INVESTITIONEN \*)

## FRUEHERES BUNDESGBEIT

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1991  
SCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS...BESCHAEFTIGTEN  EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM		
						NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431
57	14 220	50	748	8	18	1 - 2	
102	5 526	27	4 021	39	55	3 - 5	
270	4 813	26	11 252	42	160	6 - 19	
1 750	4 280	13	179 183	147	4 277	20 UND MEHR	
2 179	4 470	14	195 204	235	4 511	ZUSAMMEN	
						TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
31	18 414	64	601	5	20	1 - 2	
101	7 213	39	4 427	21	98	3 - 5	
279	4 896	28	13 056	92	350	6 - 19	
1 324	5 469	26	79 741	63	2 263	20 UND MEHR	
1 734	5 512	27	97 826	181	2 730	ZUSAMMEN	
						EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
16	13 502	33	550	4	14	1 - 2	
59	9 085	34	1 972	37	57	3 - 5	
255	8 706	34	7 308	26	182	6 - 19	
817	9 193	28	50 429	43	988	20 UND MEHR	
1 147	9 113	30	60 259	110	1 241	ZUSAMMEN	
						ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
12	12 115	34	881	2	6	1 - 2	
48	7 468	30	1 652	8	28	3 - 5	
98	4 750	21	7 813	18	83	6 - 19	
153	5 297	16	8 754	26	187	20 UND MEHR	
310	5 458	19	19 100	54	304	ZUSAMMEN	
						PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
3	5 435	22	128	0	5	1 - 2	
25	8 816	39	695	6	11	3 - 5	
48	4 207	21	1 978	9	49	6 - 19	
161	6 920	25	6 986	22	137	20 UND MEHR	
237	6 230	25	9 787	37	201	ZUSAMMEN	
						PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
6	14 793	42	204	1	4	1 - 2	
62	5 536	20	3 263	24	73	3 - 5	
281	3 851	16	16 174	91	338	6 - 19	
168	3 601	16	20 439	8	427	20 UND MEHR	
518	3 942	16	40 140	124	842	ZUSAMMEN	
						KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
3	12 822	12	88	0	1	1 - 2	
14	13 484	26	204	2	3	3 - 5	
33	10 803	18	828	3	10	6 - 19	
70	42 215	11	1 154	5	29	20 UND MEHR	
121	20 069	13	2 274	9	43	ZUSAMMEN	
						FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
36	26 796	43	496	14	9	1 - 2	
119	15 205	34	2 393	39	43	3 - 5	
489	9 912	21	18 308	151	193	6 - 19	
1 403	9 862	18	59 757	416	525	20 UND MEHR	
2 047	10 194	19	80 955	620	770	ZUSAMMEN	
						SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
31	17 352	43	1 338	4	12	1 - 2	
151	9 808	35	4 107	15	70	3 - 5	
276	6 075	22	11 493	60	203	6 - 19	
2 628	6 381	23	157 316	186	3 000	20 UND MEHR	
3 086	6 504	24	174 254	266	3 286	ZUSAMMEN	
						EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43
194	15 983	43	5 036	37	88	1 - 2	
682	8 142	31	22 733	190	438	3 - 5	
2 028	5 878	23	88 211	493	1 568	6 - 19	
8 475	6 077	19	563 820	917	11 834	20 UND MEHR	
11 378	6 193	20	679 800	1 636	13 928	INSGESAMT	

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				
431 EINZELHANDEL MIT								
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS							
	1990	21 474	4 812	2 277	143 315	136 933	5 270	659
	1991	20 228	4 888	2 339	154 198	145 528	7 167	1 024
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,8	1,6	2,7	7,6	6,3	36,0	55,4
431 15	REFORMWAREN							
	1990	697	52	22	702	699	1	/
	1991	745	54	24	745	741	1	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	6,8	3,3	9,4	6,1	6,1	80,2	-100
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS							
	1990	22 172	4 864	2 298	144 016	137 632	5 270	660
	1991	20 973	4 942	2 363	154 943	146 270	7 167	1 024
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,4	1,6	2,8	7,6	6,3	36,0	55,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN							
	1990	524	28	16	415	388	23	/
	1991	473	25	14	379	349	26	1
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,7	-11,5	-13,8	-8,7	-10,0	15,0	/
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN							
	1990	570	39	19	499	481	14	/
	1991	566	38	19	525	505	17	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,7	-6,1	-3,2	5,2	5,0	15,9	/
431 43	WILD, GEFLUEGEL							
	1990	223	17	10	213	205	7	/
	1991	223	16	10	221	209	11	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	-5,6	-2,9	3,7	1,8	50,4	/
431 44	SUESSWAREN							
	1990	267	44	22	577	542	19	/
	1991	235	43	22	571	539	16	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-12,0	-0,8	1,5	-1,0	-0,7	-13,4	/
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN							
	1990	2 201	237	86	3 603	3 023	399	144
	1991	2 062	220	85	3 450	2 986	321	109
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,3	-7,0	-0,9	-4,2	-1,2	-19,6	-24,4
431 47	BROT, KONDITIONWAREN							
	1990	514	52	26	467	431	11	24
	1991	487	57	27	477	440	14	22
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,2	9,3	1,9	2,0	2,2	26,9	-9,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST							
	1990	2 233	111	54	1 629	1 537	84	/
	1991	2 118	106	52	1 632	1 550	78	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,1	-5,0	-4,6	0,1	0,8	-7,5	/
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
431 4	NAHRUNGSMITTELN							
	1990	6 829	608	273	10 088	7 881	1 862	170
	1991	6 455	584	268	10 108	8 490	1 332	133
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,5	-3,8	-2,0	0,2	7,7	-28,5	-21,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN							
	1990	702	43	16	1 092	912	165	/
	1991	610	39	18	1 031	895	122	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-13,0	-7,7	17,0	-5,6	-1,9	-26,2	/

\*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPA- CHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  - - -  JAHR	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	JAHRES-							
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	

NÄHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

NÄHRUNGSM., GETRÄNKEN 431 11  
USW. (OH. REFORMW.), OAS

106 422 8 429 8 986 11 349 1 404 4 144 327  
112 925 8 162 8 973 12 273 1 686 4 357 182  
8,1 -3,2 -0,2 8,1 20,2 5,1 -44,3

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

REFORMWAREN 431 15

433 70 70 96 8 18 2  
465 66 67 103 8 26 5  
7,4 -5,5 -4,3 6,3 0,4 39,7 179,6

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

NÄHRUNGSMITTELN, GETRÄN- 431 1  
KEN, TABAKWAREN, OAS

106 855 8 499 9 056 11 446 1 412 4 163 329  
113 390 8 228 9 039 12 376 1 694 4 383 187  
8,1 -3,2 -0,2 8,1 20,0 5,3 -43,1

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

MILCH, FETTWAREN, EIERN 431 41

290 9 10 34 8 6 /  
256 8 8 30 9 6 /  
-11,5 -18,0 -16,9 -9,8 4,7 -7,2 /

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- 431 42  
SEN

296 9 8 50 17 10 2  
302 8 8 54 25 12 4  
1,9 -11,7 -4,9 8,9 43,1 24,8 73,1

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

WILD, GEFLÜGEL 431 43

146 3 3 20 5 4 /  
150 3 3 21 2 5 /  
2,5 -3,9 -8,8 2,0 -58,6 15,7 /

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

SÜßWAREN 431 44

301 37 38 75 11 34 /  
276 45 53 105 11 26 /  
-8,1 19,7 38,7 39,5 -4,8 -22,9 /

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

KAFFEE, TEE, KAKAO 431 45

/ / / / / / /  
/ / / / / / /  
/ / / / / / /

/ / / / / / /  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

FLEISCH, FLEISCHWAREN 431 46

2 187 74 71 470 69 77 9  
2 084 70 69 489 66 83 22  
-4,7 -6,2 -2,6 4,0 -5,3 8,0 135,0

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

BROT, KONDITIONWAREN 431 47

244 13 9 87 9 11 /  
250 9 9 101 17 11 /  
2,5 -31,9 -0,1 15,3 90,8 -5,1 /

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST 431 48

1 097 26 26 143 24 34 3  
1 098 24 29 147 29 35 5  
0,1 -6,4 13,5 3,2 20,3 1,5 64,1

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

SONST. NÄHRUNGSMITTELN 431 49

/ / / / / / /  
/ / / / / / /  
/ / / / / / /

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

NÄHRUNGSMITTELN 431 4

6 186 340 387 1 125 229 236 22  
6 206 387 470 1 216 261 242 48  
0,3 14,1 21,4 8,1 13,5 2,7 121,1

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

WEIN, SPIRITUOSEN 431 61

618 190 186 86 12 20 2  
570 157 170 82 15 16 3  
-7,7 -17,4 -8,8 -5,5 20,1 -23,4 82,0

1990  
1991  
VERÄNDERUNG IN PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  ---  JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN							
	1990	3 348	187	88	4 577	4 006	497	/
	1991	3 228	194	90	5 515	4 858	532	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,6	3,8	3,2	20,5	21,3	6,9	/
431 6	GETRAENKEN							
	1990	4 050	230	103	5 669	4 918	663	/
	1991	3 839	234	109	6 546	5 753	654	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,2	1,7	5,3	15,5	17,0	-1,3	/
431 9	TABAKWAREN							
	1990	7 568	334	169	9 204	7 912	1 215	1
	1991	7 220	338	172	9 544	8 235	1 235	1
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,6	1,0	1,6	3,7	4,1	1,7	-42,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	1990	40 619	6 036	2 844	168 977	158 344	9 009	832
	1991	38 487	6 098	2 911	181 140	168 747	10 389	1 158
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,2	1,0	2,4	7,2	6,6	15,3	39,2
432 EINZELHANDEL MIT								
432 1	TEXTILIEN,BEKLEIDUNG,OAS							
	1990	5 845	918	437	15 790	15 320	348	9
	1991	5 672	962	466	17 401	16 884	391	10
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,0	4,8	6,6	10,2	10,2	12,2	11,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE							
	1990	196	30	18	371	339	28	5
	1991	185	32	19	385	372	10	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,6	7,3	5,7	3,7	9,8	-64,4	-39,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS							
	1990	2 989	545	241	11 180	10 889	234	7
	1991	2 866	571	258	12 304	12 028	224	7
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,1	4,6	7,3	10,1	10,5	-4,6	-1,9
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG							
	1990	1 665	196	76	4 356	4 330	17	5
	1991	1 628	209	84	4 766	4 717	41	5
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,2	6,6	10,4	9,4	8,9	135,1	11,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG							
	1990	5 865	1 125	583	23 677	23 409	232	4
	1991	5 778	1 167	609	25 341	25 090	215	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	3,7	4,5	7,0	7,2	-7,1	71,7
432 37	BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.							
	1990	466	32	14	596	592	4	/
	1991	418	35	14	641	638	3	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,4	9,5	-2,3	7,6	7,8	-21,3	/
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.							
	1990	10 985	1 898	913	39 809	39 220	487	15
	1991	10 690	1 982	965	43 053	42 472	483	18
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,7	4,4	5,6	8,1	8,3	-0,9	19,6
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW							
	1990	645	61	30	953	908	42	/
	1991	659	64	33	1 122	1 090	30	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	2,2	6,0	9,4	17,8	20,1	-29,7	/
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN							
	1990	461	31	17	397	392	/	3
	1991	442	32	18	404	398	/	5
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,2	5,2	5,4	1,8	1,5	/	44,0

\* ) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1 ) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2 ) AUS DER MONATSERHEBUNG. -  
3 ) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE  
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL  
SCHAFTSZWEIGEN \*)

FRUEHERES BUNDESGBEIT

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUEER GEMIEETETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						---	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	431 65
3 172	252	271	318	122	84	18	1990	
3 532	278	304	364	117	101	17	1991	
11,4	10,2	12,0	14,6	-4,5	20,4	-4,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							GETRAENKEN	431 6
3 789	442	458	404	135	105	20	1990	
4 102	435	474	445	132	117	20	1991	
8,2	-1,6	3,5	10,3	-2,3	11,8	3,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							TABAKWAREN	431 9
6 956	612	619	449	72	112	30	1990	
7 239	610	645	492	92	120	40	1991	
4,1	-0,3	4,2	9,6	29,1	7,3	34,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431
123 786	9 893	10 520	13 423	1 847	4 615	400	1990	
130 937	9 660	10 628	14 529	2 179	4 862	296	1991	
5,8	-2,4	1,0	8,2	18,0	5,4	-26,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN								
							TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	432 1
8 482	2 632	2 745	2 096	256	519	62	1990	
9 378	2 754	3 137	2 303	321	533	76	1991	
10,6	4,6	14,3	9,9	25,3	2,7	23,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	432 2
192	75	76	59	5	10	/	1990	
184	84	87	64	1	9	/	1991	
-4,2	12,2	14,8	7,1	-79,1	-10,2	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							OBERBEKLEIDUNG, OAS	432 31
5 838	1 496	1 571	1 394	225	369	11	1990	
6 395	1 545	1 664	1 635	298	410	21	1991	
9,5	3,3	5,9	17,3	32,1	11,3	97,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HERREN OBERBEKLEIDUNG	432 33
2 250	779	797	575	72	322	6	1990	
2 516	834	886	635	93	177	14	1991	
11,8	7,0	11,1	10,3	28,6	-45,2	128,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							DAMEN OBERBEKLEIDUNG	432 35
12 807	2 744	2 789	2 808	437	1 030	57	1990	
13 907	2 743	3 029	3 027	553	1 136	43	1991	
8,6	-0,1	8,6	7,8	26,6	10,3	-25,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	432 37
318	91	93	70	10	22	/	1990	
342	101	112	82	12	24	/	1991	
7,5	11,6	20,4	17,2	15,5	5,1	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	432 3
21 214	5 110	5 250	4 847	745	1 743	74	1990	
23 160	5 222	5 690	5 379	956	1 746	78	1991	
9,2	2,2	8,4	11,0	28,3	0,2	5,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USA	432 41
562	146	176	126	18	21	5	1990	
598	260	279	155	23	46	47	1991	
6,4	77,9	58,5	23,3	27,4	114,7	786,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	432 45
208	89	94	56	12	15	/	1990	
205	91	96	59	2	14	/	1991	
-1,3	2,1	1,7	4,6	-85,6	-6,2	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  - - -  JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW							
	1990	1 221	97	50	1 430	1 380	42	3
	1991	1 216	102	53	1 605	1 567	30	5
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,4	5,4	7,0	12,2	13,5	-29,7	44,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 6	KUERSCHNERWAREN							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF							
	1990	1 016	77	29	883	862	11	6
	1991	963	72	29	927	883	19	23
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,1	-6,3	0,1	5,0	2,5	67,6	280,8
432 72	TEPPICHEN							
	1990	550	47	15	1 169	1 080	76	11
	1991	552	48	15	1 193	1 121	57	13
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,3	1,0	-3,7	2,1	3,8	-25,0	18,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)							
	1990	770	96	21	2 087	1 934	143	14
	1991	716	99	20	2 475	2 290	163	19
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,0	4,0	-2,0	18,1	18,4	13,5	31,0
432 74	BETTWAREN							
	1990	522	63	28	964	935	21	9
	1991	506	61	28	1 054	1 025	20	7
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,1	-3,1	3,1	9,3	9,6	-5,9	-18,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN							
	1990	3 052	299	100	5 332	5 025	256	41
	1991	2 931	295	101	5 887	5 550	263	64
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,0	-1,3	0,3	10,4	10,5	3,0	55,7
432 81	SCHUHEN							
	1990	4 735	690	337	11 136	10 999	82	47
	1991	4 607	698	351	12 069	12 204	94	48
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,7	1,1	4,2	8,4	11,0	14,6	2,6

\*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						---	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
/	/	/	/	/	/	/	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	432 48
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAESCHE U. BEKLEIDGS.	432 4
							ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW	
812	249	284	192	30	40	6	1990	
846	366	387	224	25	63	48	1991	
4,2	46,8	36,4	16,7	-16,5	58,9	731,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	432 51
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	432 55
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	432 5
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KUERSCHNERWAREN	432 6
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
417	202	200	150	20	24	10	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	432 71
430	211	202	152	13	26	2	1990	
3,3	4,6	1,0	1,5	-34,2	10,5	-77,9	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
601	382	374	153	17	37	/	TEPPICHEN	432 72
602	365	387	158	19	38	/	1990	
0,2	-4,5	3,7	3,2	13,1	2,0	/	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
1 124	373	426	306	29	79	5	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	432 73
1 293	389	405	338	77	87	8	1990	
15,0	4,2	-4,8	10,5	165,1	10,6	53,3	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
453	143	154	148	16	43	13	BETTWAREN	432 74
495	149	161	167	13	42	9	1990	
9,2	4,5	4,6	12,8	-16,4	-0,4	-33,7	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
/	/	/	/	/	/	/	HAUS- U. TISCHWAESCHE	432 77
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
2 702	1 131	1 189	791	89	190	30	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	432 7
2 941	1 149	1 194	848	130	202	42	1990	
8,9	1,6	0,4	7,3	46,3	6,1	39,6	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
5 819	2 605	2 518	1 713	226	559	28	SCHUHEN	432 81
6 586	2 437	2 696	1 658	264	574	36	1990	
13,2	-6,5	7,1	-3,2	16,9	2,6	29,3	1991	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  - - -  JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)							
	1990	844	87	45	1 262	1 253	8	2
	1991	758	83	42	1 300	1 283	13	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,2	-4,0	-7,5	3,0	2,5	63,8	45,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1990	5 579	777	382	12 398	12 252	90	49
	1991	5 365	781	392	13 369	13 487	107	51
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,8	0,5	2,8	7,8	10,1	19,0	4,2
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1990	27 649	4 095	1 939	76 104	74 473	1 269	138
	1991	26 826	4 226	2 032	82 742	81 347	1 301	158
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,0	3,2	4,8	8,7	9,2	2,5	15,1
433 EINZELHANDEL MIT								
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS							
	1990	635	78	25	1 822	1 627	190	2
	1991	616	78	25	2 108	1 892	208	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,0	0,9	2,7	15,7	16,3	9,4	-4,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.							
	1990	1 372	216	52	6 838	6 453	357	24
	1991	1 279	236	56	7 723	7 292	392	32
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,8	9,2	6,7	12,9	13,0	9,7	34,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG							
	1990	1 226	100	37	1 915	1 729	138	44
	1991	1 179	104	37	2 042	1 869	141	27
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,8	3,6	1,0	6,6	8,1	2,4	-38,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG							
	1990	3 326	398	115	10 665	9 897	687	71
	1991	3 167	422	120	11 965	11 142	743	63
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,8	6,0	3,9	12,2	12,6	8,1	-11,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT							
	1990	959	103	44	1 623	1 531	81	6
	1991	927	102	44	1 720	1 617	95	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,4	-1,4	-0,2	6,0	5,6	17,9	-9,3
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)							
	1990	5 319	911	237	27 422	26 842	313	125
	1991	5 282	964	238	31 389	30 837	294	106
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,7	5,8	0,1	14,5	14,9	-6,3	-14,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN							
	1990	493	19	6	518	469	39	8
	1991	419	17	5	473	431	35	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-15,1	-11,3	-12,5	-8,7	-8,1	-10,0	-40,6
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)							
	1990	405	35	16	786	724	60	2
	1991	413	37	18	782	714	65	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,9	5,6	9,7	-0,4	-1,3	9,4	-0,6

\* ) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1 ) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2 ) AUS DER MONATSERHEBUNG. -  
3 ) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						---	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
LEDER- U. TAESCHNERWAREN 432 85 (OH. SCHUHE)								
629	287	284	188	26	63	1	1990	
648	282	303	201	24	71	2	1991	
3,0	-1,6	6,9	6,7	-8,6	13,2	27,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
SCHUHEN, LEDERWAREN 432 8								
6 448	2 892	2 801	1 901	252	622	29	1990	
7 234	2 719	2 999	1 859	288	645	38	1991	
12,2	-6,0	7,1	-2,2	14,3	3,7	29,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, 432 SCHUHEN, LEDERWAREN								
40 282	12 377	12 620	10 057	1 386	3 168	205	1990	
44 223	12 541	13 739	10 831	1 734	3 243	286	1991	
9,8	1,3	8,9	7,7	25,2	2,4	39,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								
METALL- U. KUNSTSTOFF- 433 11 WAREN, OAS								
1 048	326	327	209	19	42	3	1990	
1 131	323	388	227	39	40	1	1991	
7,9	-0,7	18,7	8,5	105,2	-4,4	-60,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
KLEINEISENWAREN, WERKZEUGEN, 433 13 BAUARTIKELN U. AE.								
4 216	901	1 028	679	153	218	13	1990	
4 470	1 026	1 142	770	182	223	22	1991	
6,0	13,9	11,0	13,4	19,1	2,3	69,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
HAUSRAT A. METALL U. 433 15 KUNSTSTOFF, ANG								
1 107	365	361	231	43	38	7	1990	
1 181	349	375	244	30	36	4	1991	
6,7	-4,3	3,8	5,7	-30,4	-6,1	-43,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
SCHNEIDWAREN, BESTECKEN 433 17 U. AE.								
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
METALL- U. KUNSTSTOFF- 433 1 WAREN, ANG								
6 418	1 605	1 731	1 129	215	300	23	1990	
6 833	1 713	1 922	1 252	251	301	27	1991	
6,5	6,7	11,0	10,9	16,9	0,3	20,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
FEINKERAMIK U. GLASWAREN 433 3 F.O. HAUSHALT								
871	388	400	245	35	48	4	1990	
917	406	427	253	22	40	2	1991	
5,3	4,5	6,9	3,2	-37,7	-15,0	-38,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
MOEBELN (OH. BÜROMOEBEL) 433 4								
16 009	3 630	3 983	3 257	556	870	103	1990	
18 174	3 969	4 239	3 771	800	984	84	1991	
13,5	9,3	6,4	15,8	43,9	13,1	-18,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
ANTIQUITAETEN, ANTIKEN 433 51 TEPPICHEN, MUENZEN								
306	180	200	40	5	9	/	1990	
275	192	205	36	8	8	/	1991	
-10,2	6,5	2,3	-10,2	67,8	-11,2	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- 433 54 DERN (OH. ANTIQUITAET.)								
434	290	312	69	20	32	/	1990	
382	312	319	78	9	27	/	1991	
-12,0	7,7	2,2	13,6	-57,3	-16,5	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
	AM 31.12.							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	100					
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN							
	1990	234	26	14	254	242	3	3
	1991	239	25	14	263	252	2	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	2,1	-3,0	-0,6	3,5	4,1	-30,1	-4,6
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U.AE.							
	1990	1 133	81	36	1 558	1 434	102	12
	1991	1 071	80	37	1 518	1 396	102	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,5	-1,2	2,0	-2,6	-2,6	0,8	-26,7
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN							
	1990	651	52	30	658	627	25	3
	1991	576	50	33	664	633	23	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-11,5	-4,2	10,1	0,8	1,0	-5,8	-9,2
433 7	TAPETEN							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG							
	1990	360	28	6	611	526	54	30
	1991	352	29	6	708	613	76	13
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,2	4,7	14,0	15,8	16,5	41,8	-57,1
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	1990	12 155	1 598	477	43 012	41 300	1 285	254
	1991	11 760	1 670	485	48 433	46 673	1 360	207
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,3	4,5	1,8	12,6	13,0	5,9	-18,7
434 EINZELHANDEL MIT								
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG							
	1990	1 250	123	29	2 687	2 320	273	78
	1991	1 190	128	26	2 886	2 558	230	83
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,8	3,5	-8,9	7,4	10,3	-15,9	5,4
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN							
	1990	704	70	16	1 694	1 474	146	62
	1991	675	71	18	1 886	1 655	160	63
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,1	0,8	12,0	11,3	12,3	9,6	1,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW							
	1990	1 954	194	44	4 381	3 794	419	140
	1991	1 866	199	44	4 771	4 214	389	145
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,5	2,5	-1,5	8,9	11,1	-7,0	3,6
434 2	LEUCHTEN							
	1990	229	24	8	501	466	25	6
	1991	205	17	6	320	286	28	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,6	-30,7	-24,3	-36,2	-38,7	12,3	-63,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN							
	1990	5 919	515	106	14 517	13 610	397	455
	1991	5 775	527	104	14 659	13 866	316	421
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,4	2,2	-1,8	1,0	1,9	-20,3	-7,4

\*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE  
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL  
SCHAFTSZWEIGEN \*)

FRÜHERES BUNDESGBEIT

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						- - -	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	433 57
130	72	76	44	6	9	/	1990	
129	72	70	48	4	8	/	1991	
-0,8	0,9	-8,1	8,7	-34,6	-13,9	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAEUDEN U.AE.	433 5
870	541	588	152	31	50	/	1990	
786	576	593	161	20	42	/	1991	
-9,7	6,4	0,9	6,0	-33,2	-15,0	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	433 6
336	140	138	77	8	38	2	1990	
344	130	136	74	7	30	1	1991	
2,3	-6,7	-1,2	-3,0	-12,3	-19,9	-71,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							TAPETEN	433 7
157	44	42	37	2	7	/	1990	
145	42	41	36	2	7	/	1991	
-7,4	-3,8	-2,4	-1,9	3,4	-10,1	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	433 8
372	69	68	79	8	9	1	1990	
435	64	67	83	13	12	1	1991	
16,8	-7,2	-2,1	4,5	53,8	28,5	-19,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	433 9
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							EINR. GEGENSTAEUDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
25 159	6 458	6 993	4 995	865	1 327	135	1990	
27 761	6 944	7 471	5 651	1 147	1 420	133	1991	
10,3	7,5	6,8	13,1	32,5	7,0	-1,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
							ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	434 11
1 625	333	345	338	51	52	5	1990	
1 724	334	369	369	57	56	3	1991	
6,1	0,3	7,1	9,0	12,3	6,8	-36,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	434 15
1 066	230	233	190	15	29	1	1990	
1 185	241	251	207	21	29	1	1991	
11,2	4,5	7,5	9,0	40,8	0,1	50,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	434 1
2 692	563	578	528	66	81	6	1990	
2 909	574	620	576	78	85	4	1991	
8,1	2,0	7,2	9,0	18,8	4,4	-23,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							LEUCHTEN	434 2
301	66	69	61	5	11	/	1990	
170	62	67	44	5	10	/	1991	
-43,6	-6,8	-2,0	-28,5	0,5	-9,9	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	434 4
9 893	2 126	2 267	1 313	201	231	53	1990	
9 877	2 250	2 389	1 480	206	451	58	1991	
-0,2	5,8	5,4	12,7	2,6	95,4	9,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  -----  JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN							
	1990	724	52	16	1 310	1 212	51	36
	1991	721	55	18	1 364	1 257	53	46
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,4	4,6	15,2	4,1	3,7	3,3	29,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN							
	1990	227	21	8	361	280	70	11
	1991	223	21	9	372	291	79	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,8	-0,9	8,7	3,0	3,8	13,3	-78,8
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	1990	9 055	806	182	21 070	19 363	961	649
	1991	8 791	817	180	21 486	19 913	865	618
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,9	1,3	-0,7	2,0	2,8	-10,0	-4,8
435 EINZELHANDEL MIT								
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.							
	1990	2 120	145	70	2 239	2 080	126	11
	1991	2 087	153	72	2 419	2 256	127	15
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	5,9	2,3	8,0	8,5	1,1	42,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN							
	1990	177	17	6	671	628	42	/
	1991	172	17	6	774	727	47	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,8	-0,6	2,5	15,3	15,6	11,8	/
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW							
	1990	2 297	162	76	2 911	2 708	168	11
	1991	2 259	171	78	3 193	2 982	174	15
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,6	5,2	2,3	9,7	10,1	3,8	42,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN							
	1990	2 401	289	113	5 781	5 408	348	3
	1991	2 363	301	116	6 408	5 992	383	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,6	4,3	3,1	10,8	10,8	10,3	6,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN							
	1990	833	73	37	1 456	1 370	52	/
	1991	821	76	38	1 567	1 470	57	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,4	3,8	2,0	7,6	7,3	9,5	/
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN							
	1990	3 234	362	150	7 236	6 778	399	3
	1991	3 184	377	154	7 974	7 462	440	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	4,2	2,9	10,2	10,1	10,2	6,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN							
	1990	447	55	10	1 828	1 705	82	34
	1991	442	69	12	2 553	2 306	176	63
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,0	24,9	22,2	39,6	35,3	115,1	82,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.							
	1990	5 978	579	236	11 975	11 191	649	48
	1991	5 886	617	244	13 720	12 750	790	82
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	6,5	3,5	14,6	13,9	21,8	68,5
436 EINZELHANDEL MIT								
436 1	APOTHEKEN							
	1990	16 782	1 190	509	30 214	29 790	407	14
	1991	16 782	1 241	536	32 867	32 406	448	11
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,0	4,3	5,3	8,8	8,8	10,0	-20,5

\*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUEER GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERL OESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	
	JAHRES-						---		
	ANFANG	ENDE							JAHR
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...		
								MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	434 5
872	320	343	116	16	31	6	1990		
908	331	354	128	17	26	5	1991		
4,1	3,3	3,3	9,7	4,8	-17,4	-8,0	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								NAEH- U. STRICKMASCHINEN	434 7
196	58	61	54	6	17	/	1990		
197	61	60	58	4	17	/	1991		
0,3	3,9	-2,1	7,1	-28,5	0,9	/	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
13 954	3 134	3 318	2 073	293	371	66	1990		
14 061	3 278	3 491	2 286	310	588	72	1991		
0,8	4,6	5,2	10,3	5,7	58,5	8,6	VERAENDERUNG IN PROZENT		
PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
								SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	435 11
1 386	304	329	265	56	58	21	1990		
1 456	328	341	293	44	67	5	1991		
5,1	8,0	3,7	10,7	-22,1	15,0	-76,2	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								SAMMLERBRIEFMARKEN	435 15
372	78	86	49	11	5	/	1990		
405	82	73	58	9	6	/	1991		
9,0	5,9	-14,8	19,3	-17,1	9,4	/	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	435 1
1 758	381	415	313	67	63	21	1990		
1 862	410	414	351	52	72	5	1991		
5,9	7,5	-0,1	12,0	-21,3	14,5	-74,6	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	435 41
3 499	687	742	716	94	130	23	1990		
3 989	732	815	787	107	131	33	1991		
14,0	6,5	9,8	9,9	13,7	0,5	43,0	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 45
814	64	68	151	20	34	9	1990		
894	66	69	168	16	34	11	1991		
9,8	3,8	2,0	11,5	-16,5	0,9	17,4	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 4
4 313	751	810	866	113	164	32	1990		
4 883	798	884	955	123	165	43	1991		
13,2	6,3	9,2	10,2	8,4	0,6	35,6	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	435 6
1 198	129	141	209	37	27	3	1990		
1 632	199	239	252	62	27	4	1991		
36,2	54,2	68,7	20,5	66,5	-1,1	25,6	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
7 269	1 261	1 366	1 389	217	255	56	1990		
8 377	1 407	1 537	1 558	237	265	52	1991		
15,2	11,6	12,5	12,2	9,3	3,9	-6,2	VERAENDERUNG IN PROZENT		
PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
								APOTHEKEN	436 1
18 500	2 280	2 377	2 623	308	512	117	1990		
20 090	2 408	2 553	2 864	312	552	113	1991		
8,6	5,6	7,4	9,2	1,3	7,8	-3,2	VERAENDERUNG IN PROZENT		

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  - - -  JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN							
	1990	441	49	14	832	754	20	58
	1991	429	50	15	918	828	28	61
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,7	2,2	9,0	10,4	9,9	39,8	5,8
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN							
	1990	1 016	146	49	2 802	2 700	92	/
	1991	990	171	59	3 350	3 252	90	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,5	17,1	20,1	19,5	20,4	-3,0	/
436 61	DROGERIEN U. AE.							
	1990	1 624	341	176	6 394	6 152	205	24
	1991	1 540	368	222	7 328	6 948	336	29
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,2	8,2	25,6	14,6	12,9	63,7	21,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUEERSTENW.							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN							
	1990	1 655	342	177	6 436	6 190	211	24
	1991	1 571	371	222	7 372	6 987	342	29
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,1	8,2	25,6	14,5	12,9	62,2	21,0
436 8	LACKEN, FARBEN							
	1990	507	31	10	508	425	77	4
	1991	517	32	9	568	479	80	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,9	1,8	-3,8	11,7	12,9	3,5	48,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	1990	20 401	1 759	759	40 792	39 859	807	100
	1991	20 289	1 865	842	45 074	43 952	986	107
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,6	6,0	11,0	10,5	10,3	22,2	7,5
437 EINZELHANDEL MIT								
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)							
	1990	1 446	95	31	10 175	7 499	2 522	94
	1991	1 394	93	32	11 038	8 374	2 506	100
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,6	-1,3	3,7	8,5	11,7	-0,6	6,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
	1990	1 446	95	31	10 175	7 499	2 522	94
	1991	1 394	93	32	11 038	8 374	2 506	100
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,6	-1,3	3,7	8,5	11,7	-0,6	6,8
438 EINZELHANDEL MIT								
438 11	KRAFTWAGEN							
	1990	10 256	1 977	172	92 505	74 073	10 071	7 431
	1991	10 112	2 052	192	111 537	90 192	12 208	8 270
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,4	3,8	11,5	20,6	21,8	21,2	11,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN							
	1990	1 894	173	30	5 350	4 472	624	202
	1991	1 904	176	34	5 738	4 656	793	237
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,5	1,4	15,5	7,3	4,1	27,0	17,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN							
	1990	12 150	2 151	202	97 855	78 545	10 695	7 634
	1991	12 015	2 228	226	117 275	94 848	13 000	8 508
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,1	3,6	12,1	19,8	20,8	21,6	11,5

\*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	436 4
432	99	103	148	12	26	1	1990	
472	105	110	162	17	28	2	1991	
9,3	6,2	6,6	9,4	48,9	5,6	169,1	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							KOSMET. ERZEUGN., KÖRPERPFLEGE MITTELN	436 5
1 570	417	442	369	89	98	4	1990	
1 618	484	560	611	88	119	8	1991	
3,1	16,3	26,7	65,7	-1,3	21,7	96,7	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							DROGERIEN U. AE.	436 61
4 440	840	898	689	81	292	16	1990	
5 228	890	995	800	90	328	5	1991	
17,7	6,0	10,8	16,2	11,2	12,6	-70,3	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BÜRSTENW.	436 65
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	436 6
4 465	845	903	694	82	293	16	1990	
5 254	895	1 001	806	93	330	5	1991	
17,7	5,9	10,8	16,1	13,9	12,5	-70,2	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							LACKEN, FARBEN	436 8
289	90	94	67	9	15	5	1990	
320	99	99	74	7	16	10	1991	
10,8	9,8	4,9	10,9	-24,2	6,7	104,2	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
25 256	3 732	3 920	3 901	500	945	143	1990	
27 754	3 992	4 322	4 518	518	1 046	138	1991	
9,9	7,0	10,3	15,8	3,5	10,6	-3,4	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)								
							TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	437 5
8 032	281	295	227	107	58	6	1990	
8 834	289	317	232	121	49	10	1991	
10,0	2,6	7,6	1,9	12,7	-15,7	73,0	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
8 032	281	295	227	107	58	6	1990	
8 834	289	317	232	121	49	10	1991	
10,0	2,6	7,6	1,9	12,7	-15,7	73,0	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
							KRAFTWAGEN	438 11
68 708	9 486	10 655	6 865	1 582	660	588	1990	
84 421	10 674	14 389	7 547	1 893	715	604	1991	
22,9	12,5	35,0	9,9	19,6	8,4	2,7	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	438 15
3 531	725	715	521	89	81	22	1990	
3 813	700	789	553	93	99	38	1991	
8,0	-3,4	10,3	6,1	4,1	21,8	75,7	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	438 1
72 239	10 211	11 371	7 386	1 671	741	610	1990	
88 234	11 374	15 177	8 100	1 986	814	642	1991	
22,1	11,4	33,5	9,7	18,8	9,9	5,3	VERÄNDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  - - -  JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN							
	1990	2 104	116	31	3 316	3 042	84	178
	1991	2 075	126	35	3 726	3 462	74	183
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,4	8,2	12,3	12,3	13,8	-12,1	2,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN							
	1990	14 254	2 267	233	101 171	81 587	10 779	7 812
	1991	14 090	2 354	261	121 001	98 310	13 074	8 691
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,2	3,8	12,1	19,6	20,5	21,3	11,3
439 EINZELHANDEL MIT								
439 1	BLUMEN, PFLANZEN							
	1990	3 332	272	83	3 018	2 842	136	/
	1991	3 237	271	81	3 218	3 022	156	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,9	-0,5	-1,9	6,6	6,3	14,5	/
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN							
	1990	1 020	64	24	1 071	990	79	/
	1991	935	57	20	1 068	978	86	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,3	-10,6	-16,9	-0,3	-1,2	9,0	/
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN							
	1990	325	12	4	282	276	3	3
	1991	328	12	4	332	308	20	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,9	1,3	7,4	17,8	11,7	554,2	12,9
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.							
	1990	1 499	161	41	3 980	3 468	465	23
	1991	1 436	159	39	4 146	3 750	351	29
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,2	-1,0	-3,6	4,2	8,1	-24,5	30,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN							
	1990	819	63	12	880	843	14	22
	1991	828	67	12	984	947	14	23
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,1	6,8	3,4	11,9	12,4	-5,5	2,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN							
	1990	2 318	223	53	4 859	4 311	479	45
	1991	2 264	226	52	5 130	4 697	365	52
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,3	1,2	-2,0	5,6	8,9	-23,9	16,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK							
	1990	4 040	302	100	5 506	5 267	69	164
	1991	4 046	304	106	5 891	5 628	72	186
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,1	0,5	5,4	7,0	6,9	4,7	13,3
439 61	SPIELWAREN							
	1990	1 255	147	75	2 173	2 152	18	2
	1991	1 209	137	72	2 165	2 152	9	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,7	-6,8	-3,5	-0,3	0,0	-48,7	66,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)							
	1990	1 923	171	63	3 523	3 315	163	20
	1991	1 798	172	62	3 850	3 598	204	16
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,5	0,4	-1,1	9,3	8,5	25,6	-18,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN							
	1990	3 178	319	138	5 696	5 468	181	22
	1991	3 007	309	134	6 016	5 750	214	20
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,4	-3,0	-2,4	5,6	5,2	18,0	-10,3
439 7	BRENNSTOFFEN							
	1990	2 580	148	46	11 537	9 645	1 841	8
	1991	2 539	150	46	13 000	10 695	2 227	13
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,6	2,0	1,1	12,7	10,9	20,9	60,9

\* )NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						JAH	
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							ZWEIRAEDE RN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	438 5
2 234	602	679	393	60	52	25	1990	
2 602	668	838	299	62	50	4	1991	
16,5	10,9	23,3	-24,1	3,4	-3,1	-84,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
74 473	10 813	12 050	7 779	1 731	793	634	1990	
90 836	12 042	16 015	8 398	2 047	864	646	1991	
22,0	11,4	32,9	8,0	18,3	9,0	1,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								
							BLUMEN, PFLANZEN	439 1
1 641	173	185	480	58	110	7	1990	
1 737	196	196	561	87	114	12	1991	
5,8	13,0	5,6	17,0	48,5	3,5	79,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	439 2
686	131	136	117	12	24	15	1990	
699	130	134	117	13	25	3	1991	
1,9	-0,6	-1,5	0,1	9,3	2,4	-77,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	439 3
179	77	78	22	5	6	/	1990	
219	81	84	24	3	6	/	1991	
22,2	4,5	7,0	13,5	-31,5	5,8	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	439 41
2 467	518	539	401	64	104	5	1990	
2 552	554	615	433	53	106	5	1991	
3,4	7,1	14,2	8,0	-17,8	2,7	-5,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	439 45
346	135	146	184	37	31	/	1990	
379	154	169	202	33	34	/	1991	
9,8	14,1	15,8	9,4	-11,0	10,2	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	439 4
2 812	653	685	585	101	134	8	1990	
2 931	708	784	635	86	140	20	1991	
4,2	8,5	14,5	8,4	-15,3	4,4	151,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	439 5
2 774	2 454	2 543	721	141	166	/	1990	
3 030	2 518	2 681	789	176	190	/	1991	
9,2	2,6	5,4	9,5	24,3	14,7	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SPIELWAREN	439 61
1 196	640	544	258	51	101	12	1990	
1 409	529	596	252	63	79	4	1991	
17,8	-17,2	9,6	-2,3	24,7	-21,8	-69,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	439 65
2 121	913	982	421	55	104	8	1990	
2 276	946	941	456	54	102	10	1991	
7,3	3,6	-4,3	8,2	-2,1	-2,4	21,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	439 6
3 318	1 553	1 526	679	106	205	20	1990	
3 684	1 475	1 537	708	117	181	14	1991	
11,1	-5,0	0,7	4,2	10,7	-12,0	-33,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BRENNSTOFFEN	439 7
9 158	199	206	401	129	35	28	1990	
10 186	199	195	435	189	38	28	1991	
11,2	0,1	-5,6	8,5	47,1	8,3	2,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  - - -  JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	100						
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)							
	1990	1 358	797	253	19 032	17 906	951	16
	1991	1 292	827	243	22 307	20 939	1 182	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,9	3,8	-4,2	17,2	16,9	24,3	-41,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.							
	1990	535	1 737	761	39 123	38 347	355	24
	1991	526	1 945	758	44 425	43 123	781	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,7	11,9	-0,4	13,6	12,5	120,0	-75,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSMITTEL							
	1990	878	1 134	466	36 937	36 315	178	136
	1991	799	1 125	479	39 072	38 456	251	102
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,0	-0,8	2,7	5,8	5,9	40,9	-25,3
439 8	WAREN VERSCH. ART							
	1990	2 771	3 669	1 481	95 092	92 569	1 483	176
	1991	2 616	3 897	1 480	105 804	102 518	2 214	117
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,6	6,2	-0,1	11,3	10,7	49,2	-33,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)							
	1990	1 489	163	36	5 403	4 296	1 028	63
	1991	1 462	168	39	5 820	4 654	1 106	43
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,8	3,3	10,5	7,7	8,3	7,6	-31,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG							
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
439 9	SONST. WAREN, ANG							
	1990	1 507	164	36	5 419	4 311	1 029	63
	1991	1 480	169	40	5 837	4 668	1 106	43
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,8	3,2	10,1	7,7	8,3	7,5	-31,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1990	21 072	5 172	1 965	132 480	125 678	5 301	481
	1991	20 453	5 396	1 964	146 295	138 266	6 459	435
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,9	4,3	-0,1	10,4	10,0	21,8	-9,7
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)							
	1990	152 629	22 407	8 665	605 755	559 293	32 582	10 408
	1991	147 974	23 134	8 952	670 930	618 333	37 730	11 555
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,0	3,2	3,3	10,8	10,6	15,8	11,0

\* ) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1 ) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2 ) AUS DER MONATSERHEBUNG. -  
3 ) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMietetETE  
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL  
SCHAFTSZWEIGEN \*)

FRUEHERES BUNDESGBEIT

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMietETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						JAHR	
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	439 81
10 823	2 414	2 665	2 385	403	459	20	1990	
12 470	2 688	3 124	2 649	363	511	43	1991	
15,2	11,3	17,2	11,1	-9,8	11,4	111,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	439 82
21 726	5 289	5 589	5 992	790	999	278	1990	
24 346	5 607	6 386	6 600	1 354	1 072	105	1991	
12,1	6,0	14,3	10,2	71,5	7,3	-62,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSMITTEL	439 83
26 642	2 803	3 095	2 802	453	1 088	114	1990	
28 047	3 254	3 571	3 165	528	1 182	26	1991	
5,3	16,1	15,4	13,0	16,7	8,7	-77,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAREN VERSCH. ART	439 8
59 191	10 506	11 349	11 178	1 645	2 546	412	1990	
64 864	11 550	13 080	12 414	2 246	2 765	174	1991	
9,6	9,9	15,3	11,1	36,5	8,6	-57,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	439 91
3 502	615	671	536	129	100	23	1990	
3 710	656	709	576	169	102	14	1991	
5,9	6,7	5,7	7,6	31,1	1,6	-38,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							GEBRAUCHTWAREN, ANG	439 95
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. WAREN, ANG	439 9
3 510	619	673	537	130	101	24	1990	
3 719	659	712	578	170	102	15	1991	
6,0	6,5	5,8	7,6	29,9	1,6	-37,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
83 269	16 365	17 382	14 720	2 327	3 326	522	1990	
91 069	17 516	19 402	16 262	3 086	3 561	308	1991	
9,4	7,0	11,6	10,5	32,6	7,1	-40,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43
401 479	64 315	68 463	58 564	9 273	14 858	2 167	1990	
443 851	67 669	76 922	64 263	11 378	15 898	1 941	1991	
10,6	5,2	12,4	9,7	22,7	7,0	-10,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	

FRUEHERES BUNDESGBIET  
4 UMSATZ IM EINZELHANDEL 1991 NACH HAUPTBEREICHEN DES WARENVERZEICHNISS FUEER DIE BINNENHANDELSSTATISTIK \*)  
UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*\*)

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ											
		INSGESAMT	DARUNTER EINZEL- HANDEL HANDEL	DAVON									
				LE- BENDE BENDE TIERE	ROH- STOFFE UND VORER- ZEUG- NISSE	NAH- RUNGS- MITTEL UND GE- TRAENKE	TEXTI- LIEN, BE- BE- KLEI- DUNG	EISEN- WAREN, HAUS- RAT	ELEK- TRO- TECHN. ERZEUG- NISSE	FAHR- ZEUGE, MA- MA- SCHI- NEN	MOEBEL, ANTI- ANTI- QUI- TÄTEN	PAPIER, PAPIER- PAPIER- WAREN	WASCH- UND PUTZ- MITTEL
EINZELHANDEL MIT (IN)...	MILL. DM	PROZENT											
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	181 140	168 747	0,4	0,2	88,9	1,9	1,2	1,2	0,2	0,1	2,1	3,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	82 742	81 347	0,0	0,0	0,1	96,6	1,0	0,7	0,4	0,6	0,2	0,3
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	48 433	46 673	0,6	0,5	0,4	5,1	26,1	2,4	2,6	60,9	1,2	0,1
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	21 486	19 913	/	0,0	0,0	0,3	14,0	82,8	0,6	0,8	1,5	0,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	13 720	12 750	0,0	2,8	2,2	0,5	0,3	3,9	0,1	4,1	86,0	0,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	45 074	43 952	0,1	0,1	2,9	1,1	0,1	0,9	0,8	0,3	0,2	93,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	11 038	8 374	0,0	90,8	4,4	/	0,1	0,0	4,6	/	0,2	0,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	121 001	98 310	0,0	17,1	0,1	0,1	0,2	0,1	82,4	0,0	0,1	0,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	146 295	138 266	3,3	8,1	19,8	23,5	12,3	19,6	2,1	3,9	2,9	4,4
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	670 930	618 333	0,9	5,9	29,1	19,0	5,7	7,8	14,0	5,7	3,2	8,6

\*)AUSGABE 1978.-\*\*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# **ANHANG**

# Bundesgesetzblatt

1733

## Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes ..... neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft/Boden-Schießplatz Nordhorn ..... neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung ..... 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Ent- schädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. Au- gust 1975) ..... 367-1	1752

### Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49 .....	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....	1754

## Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlos-  
sen:

### Abschnitt I

#### Umfang

##### § 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre 1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979 und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastgewerbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe darauffolgend jeweils im Abstand von fünf bis sieben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

## § 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

## Abschnitt II

### Sachverhalte

## § 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

## § 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

## § 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

## § 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
  - a) die tätigen Personen,
  - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
  - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
  - aa) die Bedienungsform,
  - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
  - cc) die örtliche Lage,
  - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
  - aa) die Betriebsform,
  - bb) die Geschäftsfläche,
  - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
  - aa) die Fremdenzimmer,
  - bb) die Fremdenbetten,
  - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

### Abschnitt III Allgemeine Bestimmungen

#### § 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

#### § 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

#### § 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

#### § 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

### Abschnitt IV Änderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

#### § 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

#### „§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ er

b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

#### „§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“,

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“,

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

#### § 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

#### § 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

---

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident  
Scheel

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Lambsdorff

<b>Statistisches Bundesamt</b> <b>VA - 23</b>  Postfach 55 28 6200 Wiesbaden 1 Tel.: 06 11 / 75 - 24 31, -2430	<h2 style="margin: 0;">EINZELHANDELSSTATISTIK</h2> <p style="margin: 5px 0;"><b>JAHRESERHEBUNG / ERGÄNZUNGSERHEBUNG</b> <b>für das Geschäftsjahr 1991</b></p>
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="width: 45%;"> <b>Statistisches Bundesamt</b>  <b>VA - 23</b>   <b>Postfach 55 28</b>   <b>6200 Wiesbaden 1</b> </div> <div style="width: 50%; border-left: 1px solid black; padding-left: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background: black; margin-right: 5px;"></div> <b>Kennummer:</b> bei Rückfragen bitte angeben         </div> <div style="margin-bottom: 10px;">Bei Änderung der Anschrift:</div> <div style="margin-bottom: 10px;">Name</div> <div style="margin-bottom: 10px;">Straße</div> <div>PLZ, Ort</div> </div> </div>	
<b>Rücksendung:</b> Bitte senden Sie einen ausgefüllten Erhebungsvordruck <b>innerhalb von 3 Wochen</b> nach Zustellung zurück.	
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Name</div> <div>Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)</div> </div>	
<b>Art und Zweck der Erhebung:</b>	Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik, die als Stichprobe bei 35 000 Unternehmen durchzuführen ist, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung und den Landesregierungen, nicht zuletzt aber auch von den Wirtschaftsunternehmen und ihren Verbänden dringend benötigt.
<b>Rechtsgrundlagen:</b>	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), Verordnung zur Durchführung der Ergänzungserhebungen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe vom 5. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2152) sowie Artikel 4 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Angaben zu §§ 4 und 5 HdStatG.
<b>Auskunftspflicht:</b>	Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Von Unternehmen in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost) ist die Frage E. (Investitionen) nicht zu beantworten. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gem. § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.
<b>Geheimhaltung:</b>	Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16, Abs. 7 sind. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Nach § 24 c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom - Hundert - Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.
<b>Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei:</b>	Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, ggf. Angaben zum Rumpfgeschäftsjahr sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß einer Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet. Die verwendete Kennummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer frei vergebenen Nummer, wobei die ersten beiden Ziffern erkennen lassen, in welchem Bundesland das Unternehmen bei der Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 erfaßt wurde. Name und Anschrift des Unternehmens und die Kennummer werden für die gemäß § 13 BStatG vorgesehene Adreßdatei verwendet.
<b>Umfang der Erhebung:</b>	Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfillialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe.
<b>Erläuterungen:</b>	Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen <input type="radio"/> auf der Rückseite.

## ERLÄUTERUNGEN\*) ZUM AUSFÜLLEN DES ERHEBUNGSVORDRUCKS

- ① **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der **abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen** (einschl. Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschl. gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., **ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht**. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

- ② **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Handel, Versandhandel ⑥, Markt-, Straßen- und Hausierhandel ⑦) die Handelsware abgesetzt wird.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Pos. B.2.d des Erhebungsvordrucks).

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung (Pos. B.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung (Pos. B.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ④ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelswaren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Kommissionshandel ist Eigengeschäft ② ③.

- ⑤ Handelsübliches Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z. B. Ändern von Oberbekleidung nach den Maßen des Käufers, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen oder Polieren von Möbeln).

- ⑥ **Versandhandel** ist eine Form des Einzelhandels, bei der Handelsware nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt wird.

- ⑦ **Markt-, Straßen- und Hausierhandel** erfolgt nicht von einer festen Arbeitsstätte aus, sondern von regelmäßig oder unregelmäßig wechselnden Standorten.

- ⑧ **Wareneingang** ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeiträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten, das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung.

Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter. Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z. B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

- ⑨ **Warenbestände** sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z. B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind wie in der Steuerbilanz anzugeben. Ist eine Bilanz noch nicht erstellt, so sind die Angaben den Inventurlisten zu entnehmen.

- ⑩ **Bruttolöhne und Bruttogehälter** sind die Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschl. der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge (z. B. Familienzuschlag) und Zulagen (z. B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslohn), Urlaubsbeihilfen, Weihnachtsgelder sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Zu den Bruttolöhnen und Bruttogehältern gehören ebenso die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beiträge für „Leiharbeiternehmer“ wie die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (so weit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie ferner die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gem. dem 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz.

- ⑪ **Tätige Personen:** Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten („480 DM“-Kräfte) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

- ⑫ Bitte tragen Sie in die vorgedruckte Sortimentsliste die prozentuale **Zusammensetzung Ihrer Warenbezüge** ein. Diese Liste ist eine stark zusammengefaßte Ausgabe des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978 (WB) und bezieht allein im Handel vorkommenden Waren ein. Sie finden in der Sortimentsliste daher zu Ihrer Entlastung vielfach nicht die Artikelnamen, sondern Sammel- und Gattungsbegriffe, unter denen Sie die jeweils zugehörigen Artikelgruppen zusammengefaßt zeilenweise mit Ihrem prozentualen Anteil eintragen wollen. Als Hilfsmittel stehen Ihnen die aufgrund anderer Rechtsquellen vorgeschriebenen Geschäftsaufzeichnungen über die Warenbezüge (Wareneingangsbuch) und die — u. U. tiefer gegliederte — Inventurliste für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verfügung.

Die Warenliste ist übersichtlich in Abschnitte gegliedert, wodurch es Ihnen erleichtert wird, Ihre Sortimentsschwerpunkte (Kernsortiment) aufzufinden und die Warenbezüge zunächst innerhalb dieses(r) Abschnitts(e) nachzuweisen. Die unterschiedlichen Abschnitte lehnen sich an die Kernsortimente der herkömmlichen Geschäftszweige an. Unternehmen mit breiten und/oder Randsortimenten tragen die prozentualen Anteile an ihren gesamten Warenbezügen, die zu verschiedenen der abgesetzten Warengruppen gehören, in den jeweils zutreffenden Zeilen dort ein. Die **Summe aller Prozentwerte** der im Erhebungsvordruck unterschiedenen Warenarten muß sich auf **100%** ergänzen.

BEISPIELE: Ein Unternehmen des Einzelhandels mit Tabakwaren findet die meisten Teile seines Kernsortiments im ersten Abschnitt in den Zeilen

(WB-Nrn.)	08	Süßwaren	.....	%
	100—101	Weine aus Trauben	.....	%
	102—103	Wermut-, Dessert- u. ä.	.....	%
		Weine, Schaumweine	.....	%
	104—109	Spirituosen	.....	%
	125—129	Tabakwaren	.....	%

Der Anteil der Raucherartikel (Raucherbedarf) findet sich im zweiten Abschnitt „Textilien GALANTERIEWAREN“ in Zeile

(WB-Nr.)	35	Raucherartikel usw.	.....	%
----------	----	---------------------	-------	---

Die in diesen Unternehmen oftmals auch noch geführten Druckschriften u. dgl. finden sich im fünften Abschnitt in den Zeilen

(WB-Nrn.)	53—55	Papierwaren	.....	%
	560	Bücher aller Art	.....	%
	561	Zeitung und Zeitschriften	.....	%

Ähnlich ist für die sonst noch geführten Waren im Sortiment zu verfahren.

**Dauer des Rumpfgeschäftsjahres**

Anzahl Monate

\*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

# EINZELHANDELSSTATISTIK

JAHRESERHEBUNG / ERGÄNZUNGSERHEBUNG  
für das Geschäftsjahr 1991

Kenn-Nr. \_\_\_\_\_

Bereich	Code	WZ-Nr.			
3	1 0 1	4	3		

## A. Geschäftsjahr 1991

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1991, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1991 endete; bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahre 1991 für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1991.

Beziehen sich die von Ihnen gemachten Angaben auf ein Rumpfgeschäftsjahr (weniger als 12 Monate), so geben Sie bitte auf der Seite mit den Erläuterungen die Anzahl der Monate des Rumpfgeschäftsjahres an.

## B. Umsatz

1. Gesamtumsatz ① einschl. Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1991

104

Volle DM

2. Gesamtumsatz (Pos. B.1) nach wirtschaftlicher Tätigkeit

Ganze %

a) Einzelhandel, auch Apotheken (Absatz an private Haushalte) ②

107

b) Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ③

106

c) Handelsvermittlung einschließlich Tankstellenabsatz in fremdem Namen ④

Hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen.

108

d) Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)

109

e) Herstellung (z.B. von Wurst oder Backwaren), Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑤

110

f) Übrige Tätigkeiten

(z.B. Verlag, gewerbliche Gärtnerei,  
Datenverarbeitung für Dritte),

und zwar:

111

100

3. Einzelhandelsumsatz (Pos. B.2.a) nach Absatzform

a) Umsätze aus stationärem Handel

117

b) Umsätze aus Versandhandel ⑥

118

c) Umsätze aus Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel) ⑦

119

100

## C. Wareneingang ⑧ (ohne Vorsteuer) im Geschäftsjahr 1991

Volle DM

1. Warenbezüge

147

2. Aufwendungen für Lohnarbeiten, die an andere Unternehmen vergeben wurden  
oder alle Fremdleistungen

148

Wareneingang insgesamt (Summe C. 1 und C. 2)

3. Aufgliederung der gesamten Warenbezüge (Pos. C. 1) nach der Bezugsquelle

3.1 Bezüge von Lieferanten im Bundesgebiet

Ganze %

Ganze %  
von Lieferanten in den

a) von Binnengroßhändlern und Importeuren einschl. Einkaufszusammenschlüsse  
und Einkaufskontore

149

b) direkt von Industrie- und Handwerksbetrieben

150

c) direkt von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (auch Weinbaubetrieben)

151

d) von sonstigen Lieferanten

152

3.2 Bezüge von Lieferanten mit Sitz im Ausland

154

100

Neuen Bundesländern

noch

**C. 4. Sind Sie Mitglied von „freiwilligen“ Ketten oder Gruppen?**

Zusammenschluß von rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Groß- und Einzelhandelsbetrieben auf freiwilliger Basis mit vertraglich geregelter Zusammenarbeit zur gemeinsamen Durchführung unternehmerischer Aufgaben, vorwiegend unter einheitlichem Organisationszeichen mit dem Ziele der Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit.

Beispiele solcher Ketten und Gruppen: MUSTERRING, SPAR, KATAG, WK-MÖBEL, E.D.E.

**Wenn ja, wie hoch waren Ihre Bezüge über diese Ketten oder Gruppen?**

Bitte den Anteil in % der gesamten Warenbezüge (Pos. C. 1) angeben, der Anteil darf den unter Pos. C. 3.1.a angegebenen Anteil nicht übersteigen.

Zutreffendes bitte ankreuzen

166		
ja	<input type="checkbox"/>	1
nein	<input type="checkbox"/>	2

	Ganze %
155	<input type="text"/>

**5. Gehören Sie einer Einkaufsvereinigung als Mitglied oder Gesellschafter an?**

Zusammenschluß von rechtlich selbständigen Unternehmen zur gemeinsamen Durchführung aller unternehmerischer Aufgaben mit dem Ziele einheitlicher Ergebniserstellung und -verbesserung.

Beispiele solcher Einkaufsvereinigungen: EDEKA, INTERFUNK, INTERSPORT, NORDWESTRING, NÜRNBERGER BUND, REWE, VEDES, REGENT-MÖBEL, VHEGROZENTRA, DMV

**Wenn ja, wie hoch waren Ihre Bezüge über diese Einkaufsvereinigungen?**

Bitte den Anteil in % der gesamten Warenbezüge (Pos. C. 1) angeben, der Anteil darf den unter Pos. C. 3.1.a angegebenen Anteil nicht übersteigen.

Zutreffendes bitte ankreuzen

167		
ja	<input type="checkbox"/>	1
nein	<input type="checkbox"/>	2

	Ganze %
156	<input type="text"/>

**D. Warenbestände <sup>⑨</sup> im Geschäftsjahr 1991**

1. Bestände am **Anfang** des Geschäftsjahres

	Volle DM
138	<input type="text"/>

2. Bestände am **Ende** des Geschäftsjahres

139	<input type="text"/>
-----	----------------------

**E. Investitionen im Geschäftsjahr 1991**

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

1. **Grundstücke mit eigenen** Geschäfts-, Wohn- und anderen **Bauten** (einschl. Bauarbeiten auf bereits vorhandenen Grundstücken)

	Volle DM
135	<input type="text"/>

2. **Grundstücke ohne eigene Bauten**

134	<input type="text"/>
-----	----------------------

3. **Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen, maschinelle Anlagen** u. dgl. ohne nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter

136	<input type="text"/>
-----	----------------------

**Bruttozugänge insgesamt** (Summe E.1 bis E.3)

133	<input type="text"/>
-----	----------------------

4. Außerdem entfiel auf die **nichtaktivierten geringwertigen Wirtschaftsgüter** ein Betrag von

137	<input type="text"/>
-----	----------------------

**F. Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen** (z.B. Mieten für Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, Daten-

verarbeitungsanlagen) **einschl. Kosten für Leasing** im Geschäftsjahr 1991

	Volle DM
140	<input type="text"/>

**G. Verkaufserlöse (ohne Umsatzsteuer) aus dem Abgang von Sachanlagen** im Geschäftsjahr 1991

	Volle DM
141	<input type="text"/>

**H. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme <sup>⑩</sup> im Geschäftsjahr 1991**

	Volle DM
142	<input type="text"/>

**J. Tätige Personen am 31.12.1991 <sup>⑪</sup>**

(Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtl. Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden)

	Anzahl
144	<input type="text"/>

## K. Aufgliederung der Warenbezüge (Pos. C. 1) nach Warenarten <sup>13</sup>

Bitte die Anteile in % angeben; Sorgfältige Schätzung genügt

### NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN

WB- Nummer		Ganze	%
000, 001	Fleisch, frisch (einschl. Wild, Geflügel u. Innereien, ohne gefrorenes u. tiefgefrorenes sowie o. Konserv.)	201	
002-008	Wurst, Schinken, geräucherter Speck, Rauchfleisch (ohne gefrorene u. tiefgefrorene sowie o. Konserv.)	202	
009	Fische u. Fischerzeugnisse, Krebs- u. Weichtiere, Erzeugnisse aus Krebs- u. Weichtieren (ohne tiefgefrorene sowie ohne Konserven)	203	
01	Obst, Gemüse (ohne tiefgefrorenes u. diätetisches sowie ohne Konserven)	204	
020	Milch, Milcherzeugnisse (ohne tiefgefrorene u. diätetische sowie ohne Joghurt, Käse, Butter, Dauermilch u. Milchpräparate)	205	
021-023	Joghurt u. Käse (ohne tiefgefrorenen u. diätetischen)	206	
0240-0243	Butter (ohne tiefgefrorene)	207	
0244-0248	Margarine (ohne diätetische)	208	
025, 026	Schlachtfette, Speisefette u. -öle (ohne diätetische sowie ohne Butter u. Margarine)	209	
027, 028	Dauermilch, Milchpräparate, Mayonnaisen, Salate (ohne tiefgefrorene u. diätetische)	210	
029	Eier, Eipulver, Eierzeugnisse	211	
030-038	Tiefgefrorene u. gefrorene Erzeugnisse	212	
039	Speiseeis (einschl. Eiscreme)	213	
04	Nährmittel (ohne tiefgefrorene u. diätetische sowie o. Suppen)	214	
050	Suppen, Soßen, Brühen, Würzen (ohne diätetische sowie ohne Gewürze u. Gewürzmischungen)	215	
052, 053	Speisesalz, Essig, Senf, Einmachmittel (ohne diätetische), Gewürze, Gewürzmischungen	216	
056, 057	Konfitüren, Marmeladen u. a. Brotaustrich (ohne diätetischen sowie ohne Speisefette)	217	
059	Zucker	218	
060-063	Fleisch- u. Wurstkonserven	219	
064-069	Fischkonserven, Marinaden, Konservenfertig-gerichte (ohne diätetische)	220	
07	Obst- u. Gemüsekonserven (ohne diätetische sowie ohne Konservenfertiggerichte)	221	
08	Süßwaren (einschl. Dauerbackwaren, aber ohne Kakaopulver u. diätetische Süßwaren)	222	
090-093	Diätetische Nahrungsmittel u. Getränke (ohne tiefgefrorene sowie ohne Säuglings- u. Kleinkinder-nahrung)	223	
094-097	Säuglings- u. Kleinkindernahrung	224	
100, 101	Traubenweine (ohne Diabetiker, Dessert- Perl- u. Schaumweine)	225	
102, 103	Wermut, Dessert-, Obst- u. Perlweine, Bowlen, weinhaltige Getränke; Traubenschäumweine, Obst-schaumweine (ohne Diabetikerschaumweine)	226	
104-109	Spirituosen	227	
110-113	Biere (ohne diätetische)	228	
115-118	Alkoholfreie Getränke (ohne tiefgefrorene u. diätetische)	229	
120, 121	Kaffee (einschl. Kaffee-Extrakt)	230	
122-124	Tee, Kaffeemittel, Kakao- u. Schokoladenpulver, Instantgetränke (ohne Kaffee-Extrakt)	231	
125-129	Tabakwaren	232	
13	Backwaren (ohne tiefgefrorene u. diätetische sowie ohne Dauerbackwaren)	233	

### TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, PELZWAREN, SCHUHE, LEDER— UND GALANTERIEWAREN

WB- Nummer		Ganze	%
19	Haus-, Tisch- u. Bettwäsche, Bettwaren	234	
20, 21	Heimtextilien, Bodenbeläge (z. B. Teppiche)	235	
23	Herrnoberbekleidung ab Gr. 38 (ohne Pullover u. ä., Pelz- u. Sportbekleidung)	236	
24	Damenoberbekleidung ab Gr. 34 (ohne Pullover u. ä., Pelz- u. Sportbekleidung)	237	
25	Kinderoberbekldg. ab Gr. 104 bis einschl. Gr. 176 (ohne Pullover u. ä., Säuglings-, Pelz- u. Sportbekl.)	238	
26	Pullover, Westen u. ä., gewirkt oder gestrickt, Säuglingsbekleidung	239	
27	Herrn-, Damen- u. Kindewäsche, Miederwaren (ohne Säuglingswäsche)	240	
22, 28, 29	Meterwaren für Bekleidung; Kurzwaren, Hand-arbeiten; Strumpfwaren, Bekleidungszubehör (ohne Säuglingsartikel), Schirme, Stöcke	241	
30	Pelzwaren	242	
31	Herrenschuhe (ohne Sportschuhe)	243	
32	Damenschuhe (ohne Sportschuhe)	244	
33	Kinderschuhe (ohne Sportschuhe), Schuhzubehör	245	
34	Leder- u. Täschnerwaren	246	
35	Bilderrahmen, Devotionalien, Raucherartikel u. a., Galanteriewaren	247	
36	Sportbekleidung, Sportschuhe	248	

### EISENWAREN, HAUSRAT, SPORT- UND CAMPINGARTIKEL, INSTALLATIONSGERÄTE UND -MATERIAL, BAUSTOFFE, HOLZ, HOLZHALBWAREN, MÖBEL, ANTIQUITÄTEN, HOLZ-, KORB-, FLECHT-, SCHNITZ- UND FORMSTOFFWAREN

61, 62	Werkzeuge (einschl. Maschinen- u. Elektrowerk-zeuge), Werkstatteinrichtungen, Baugeräte, Gerüste, Leitern, Handtransportgeräte, Behälter	249	
63, 64	Beschläge u. Schösser, Eisenkurzwaren, Garten-, Landwirtschafts- u. Forstwirtschaftsgeräte u. ä., Ketten, Drahtgeflechte (ohne Landmaschinen u. deren Zusatzgeräte)	250	
65	Spielplatzgeräte, Camping- u. Sportartikel, Handelswaren, Bastelsätze	251	
66	Tafel-, Küchen- u. ä. Haushaltsgeräte (ohne elektrische)	252	
670, 671	Einzelöfen u. -herde, andere Heiz- u. Kochgeräte (ohne Badeöfen u. Wasserheizer)	253	
673	Haushaltskühl- u. -gefriermöbel	254	
675	Elektrische Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen für den Haushalt	255	
676	Geschirrspülmaschinen für den Haushalt	256	
68	Installationsgeräte u. -material für Wasser, Gas u. Heizung	257	
69	Holz, Bauelemente aus Holz, Metall u. Kunststoff	258	
70	Baustoffe, mineralische Bauelemente, Flachglas, Fertigleibauten u. ä.	259	
492, 493	Wohn- u. Küchenschränke (ohne Ergänzungsmöbel, einzelne Spülische u. Spülenunterschranke)	260	
494, 495	Polster- u. Wohnsitzmöbel (auch franz. Betten), Küchenstühle, Wohn- u. Küchentische (ohne Büro-, Garten- u. Campingmöbel)	261	
497	Schlafmöbel (ohne Bettwaren u. -couches, franz. Betten u. Krankenhausbettstellen)	262	
490, 491, 498, 499	Gestühl, Schulmöbel; Ladeneinrichtungen, Schau-fensterrückbauten; Ergänzungsmöbel, Möbeteile	263	
50	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	264	
51	Holz-, Korb-, Kork-, Flecht-, Schnitz- u. Form-stoffwaren, Kinderwagen	265	

## K. Aufgliederung der Warenbezüge (Pos. C. 1) nach Warenarten

Bitte die Anteile in % angeben; Sorgfältige Schätzung genügt

### ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, SCHMUCK, SPIELWAREN, MUSIKINSTRUMENTE

WB- Nummer		Ganze	%
370	Fernsehgeräte	266	
371, 372	Rundfunkempfangsgeräte (auch Tonbandgeräte für Kraftfahrzeuge, ohne einzelne Tonfrequenzverstärker)	267	
373, 374	Plattenspieler, Magnetbandgeräte u. sonstige phonotechnische Geräte	268	
375, 377	Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnische Geräte	269	
378, 379	Bespielte Tonträger, Videobänder, Bildplatten u. ä. (z. B. Schallplatten, bespielte Kassettentonbänder)	270	
38	Geräte u. Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung, -umwandlung u. -verteilung	271	
39	Elektrotechnische Erzeugnisse (z. B. Wohnraumleuchten, Kaffeebereiter, -mühlen, Staubsauger, u. ä. Elektrohaushaltsgeräte)	272	
40, 41	Foto- und Kinogeräte, fototechnisches u. chemisches Material; feinmechanische u. optische Erzeugnisse	273	
42	Uhren (ohne Armaturbrettuhren u. Uhrenradios, elektrische Zeitdienst- u. Schaltgeräte)	274	
43	Schmuck, Gold- u. Silberschmiedewaren, Perlen, Edel-, Schmucksteine u. ä. (ohne Uhren, Antiquitäten, Kunstgegenstände, Galanteriewaren aus unedlen Stoffen)	275	
45	Spielwaren, Fest- u. Scherzartikel	276	
47	Musikinstrumente (ohne phonotechn. Geräte u. Musikspielwaren), Musikalien	277	

### PAPIER, PAPIERWAREN, SCHREIB- UND ZEICHENARTIKEL, DRUCKEREIERZEUGNISSE, BÜROORGANISATIONSMITTEL, -MASCHINEN UND -MÖBEL

52	Papier, Papp	278	
53, 55	Papier- u. Pappwaren sowie verwandte Erzeugnisse		
	Schreib-, Zeichen- u. Malgeräte, Lehrmittel (ohne Druckereierzeugnisse), Zeichenmaschinen, Unterrichts- u. Künstlerfarben (einschl. Malhilfsmittel)	279	
560	Bücher aller Art, Lehrwerke im Medienverbund (ohne Noten- u. Liederbücher, Kalender, Werbdrucke u. Geschäftsbücher)	280	
561	Zeitungen und Zeitschriften	281	
562, 569	Sonstige Druckereierzeugnisse (ohne Musikalien, bedruckte Behälter)	282	
57	Büroorganisationsmittel u. -kleinartikel (ohne Druckereierzeugnisse)	283	
581, 588	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte u. -einrichtungen	284	
589	Büromöbel	285	

### WASCH-UND PUTZMITTEL, HYGIENEARTIKEL, KÖRPERPFLEGE MITTEL, MEDIZINISCHE ERZEUGNISSE, LABORGERÄTE, ARZNEIMITTEL

15	Wasch-, Putz- u. Reinigungsmittel (ohne Industriereiniger, -seifen u. Autopflegermittel)	286	
16, 18	Hygieneartikel, Verbandstoffe, Kerzen, Körperpflegemittel, mechanische Körperpflegegeräte	287	
85	Orthopädische u. medizinische Erzeugnisse (ohne orthopädische Schuhe), Dentalbedarf, Laborgeräte, Krankenpflegeartikel	288	
87	Arzneimittel u. sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	289	

### BRENNSTOFFE, MINERALÖLERZEUGNISSE

WB- Nummer		Ganze	%
920	Feste Brennstoffe	290	
9232, 9233	Motorenbenzin; Dieselkraftstoff	291	
9237, 9239	Heizöle	292	
922, 9230, 9235, 925-929	Sonstige Mineralölerzeugnisse	293	

### FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHNISCHER BEDARF

770	Kraftwagen	294	
771			
775, 778	Kraftwagenanhänger, Kraftwagenlaste u. -zubehör	295	
779			
777	Bereitungen (ohne solche für Kraft u. Fahrräder)	296	
78	Zweiräder, Zweiradteile u. -zubehör	297	
79	Sonstige Fahrzeuge, deren Teile u. Zubehör	298	
80, 82	Landmaschinen, Werkzeug, Bau-, Text- u. Nähmaschinen; sonstige Maschinen	299	
83	Technischer Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige, Verpackungsmittel aus Metall, Kunststoff, Keramik, Glas	300	
84	Sonstiger technischer Bedarf, chemisch-technische Erzeugnisse	301	

### SONSTIGE WAREN

940	Gebrauchtfahrzeuge	367	
941, 949	Sonstige Gebrauchtwaren, Schrott, Altmaterial	303	
72, 76	Anstrichfarben, Lacke, Tapeten, (auch Klebstoffe, Bodenspachtel, Malerpinsel u. -bürsten)	304	
97	Pflanzen einschl. Baumschulerzeugnissen (z.B. Schnitt- u. Topfblumen, Blumensamen, Freilandstauden, Forst- u. Ziergehölze)	305	
95, 96, 98	Lebende Tiere, zoologische Artikel, Saaten, Rohstoffe u. Vorerzeugnisse pflanzlichen u. tierischen Ursprungs für Nahrungsmittel u. Getränke, Futter- u. Düngemittel	306	
59, 60, 90, 91, 93	Rohstoffe und Vorerzeugnisse	307	

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern, in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

65189 WIESBADEN

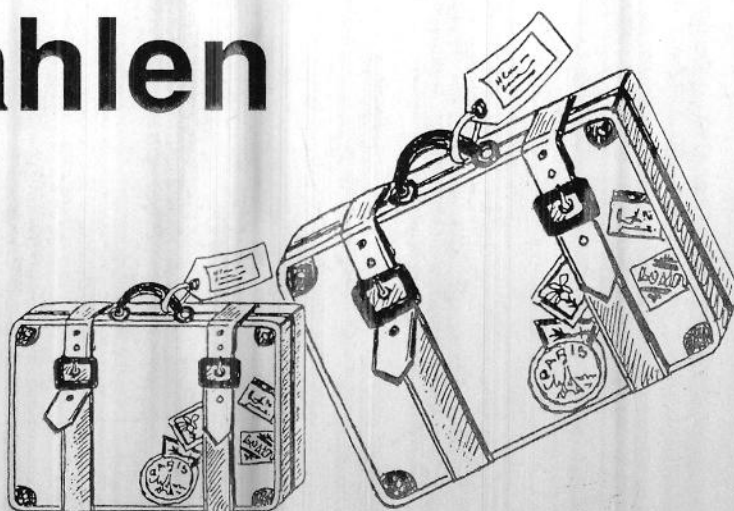


Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



*Neuerscheinung*

# Tourismus in Zahlen 1993



Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der Publikation "Tourismus in Zahlen" wurden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden.

Angaben aus der Beherbergungsstatistik, zu Reisen der deutschen Bevölkerung ins Ausland sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Reiseverkehr sind wichtige Bestandteile des Tabellenteils der Veröffentlichung. Zahlenmaterial zum Tourismus im internationalen Vergleich bildet den Abschluß der statistischen Darstellung.

223 Seiten mit  
127 Tabellen und  
10 Schaubildern  
DM 25,20  
Best.-Nr. 1021500 - 93700  
ISBN 3 - 8246 - 0368 - 3

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler - Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, Telefon 07071 / 935350, Telefax: 07071 / 33653.

Bestell-Nr. 2060320-91700